



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

48. Jahrgang

Nr. 1

Ausgabe Januar 2020



Einladung zum Neujahrsempfang

am Freitag, 17. Januar 2020, 19 Uhr,
im Gasthaus zur Post, Hauptstraße 12, Bubenreuth

Die Kinder der Klassen 1/2 c und 3/4 c der Grundschule Bubenreuth gestalten das Festprogramm. Für die musikalische Umrahmung sorgen in bewährter Weise die „Oldies“.

Ich freue mich darauf, Sie beim Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister



Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth

www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Telefonzentrale 09131 – 88 39-0, Telefax 88 39-22

Geschäftsleitung / Sekretariat

Vermittlung

Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Helmut Racher	88 39-17	h.racher@bubenreuth.de
Sekretariat	Suzana Heumann	88 39-11	s.heumann@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de

Finanzverwaltung

Kämmerei, Gewerbesteuer	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung, Grundsteuer, Hundesteuer	Kerstin Lechner	88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de

Hauptamt

Melde- und Passamt, Rentenangelegenheiten, Soziales, Beglaubigungen	Simone Quaadt	88 39-12	s.quaadt@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de

Bauamt

Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de

Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
----------	-----------------	----------	-------------------------

Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
-------------	--	-----------	---------------------------

Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
---	--	----------	-------------------------

Jugendbeauftragte	Christa Schmucker-Knoll, Jessica Braun		jugend@bubenreuth.de
-------------------	--	--	----------------------

Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de
---------------------	--------------------------------------	--	------------------------

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14 – 16 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchstädt-Herzogenaurach eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10, BIC: GENODEF1ER1

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 597
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 591
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	76 05 14
OVF-Omnibusverkehr Franken	81 04 66
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde bedanken, die sich im vergangenen Jahr am sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben beteiligt haben. Dies gilt in besonderer Weise auch für diejenigen, die sich ehrenamtlich in unseren vielen Vereinen und der Gesellschaft engagieren. Ohne das Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft viel ärmer.

Nahwärmenetz Bubenreuth-Nord

Wie schon mehrfach berichtet, prüfen wir im Zuge der energetischen Sanierung des Bauhofs den Aufbau eines Nahwärmenetzes im nördlichen Gemeindegebiet. Aufgrund der vielen Interessenten an einer zentralen, leitungsgebundenen Wärmeversorgung haben wir das Untersuchungsgebiet auf gesamt Bubenreuth-Nord ausgeweitet und in den vergangenen Wochen weitere Fragebögen an alle Haushalte in die-

sem Gebiet verteilt. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus – auch wenn Ihre Heizung erst in 5, 10 oder 15 Jahren erneuert werden muss - und geben ihn bis 31. Januar 2020 bei der Gemeinde ab. Die Informationen aus dieser Datenerhebung ermöglichen uns weitere Projektplanungen. Ausführliche Informationen zum geplanten Nahwärmenetz Bubenreuth-Nord finden Sie auf den Seiten 11 und 12 dieses Mitteilungsblattes.

Leben und Wohnen im Alter

Bereits seit mehr als sechs Jahren setzen sich der Gemeinderat, die Verwaltung und die Bürgerschaft mit dem Thema „Wohnen im Alter“ auseinander. In den letzten anderthalb Jahren hat sich auch die Arbeitsgruppe Senioren intensiv mit den Fragen der Betreuung und des Wohnens von älteren Menschen in Bubenreuth befasst.

Ein herzliches Dankeschön an Wolfgang Friedrich, Richard Rudert und Bernd Zimmermann (Arbeitsgruppe Ortsentwicklung im Arbeitskreis Energiewende), die Seniorenbeauftragten Hans-Jürgen

Leyh und Manfred Winkelmann sowie an Geschäftsführer Helmut Racher (Gemeinde Bubenreuth), die das nun vorliegende „Lastenheft Leben und Wohnen im Alter“ erstellt haben.



Auf den Seiten 5 und 6 informieren wir Sie über die Leitsätze, die der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2019 als Handlungsrahmen für das weitere Vorgehen in der kommunalen Daseinsfürsorge für ältere Menschen beschlossen hat.

Die Verwaltung prüft mögliche Standorte, die sich aus bauleitplanerischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten eignen für die Realisierung moderner altersgerechter Wohnformen in Bubenreuth. Auch mit möglichen Bauträgern wurden Gespräche geführt, da sich im südlichen Bereich der Posteläcker, im Anschluss an die Geigenbauersiedlung, eine kurzfristig realisierbare Möglichkeit abzeichnet.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Ihr

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

BUBENREUTHER ZUKUNFTSGESPRÄCHE

Liebe **ältere Menschen** in unserer Gemeinde, ich lade Sie sehr herzlich ein zum Bubenreuther Zukunftsgespräch im Rahmen des

monatlichen Treffens des Seniorenclubs am **Mittwoch, 22. Januar 2020**, um 14:30 Uhr im Evangelischen Pfarrzentrum.

Auch für die **Unternehmerinnen und Unternehmer** möchte ich konstruktiv tätig sein und lade Sie alle sehr herzlich ein zum Bubenreuther Zukunftsgespräch am **Donnerstag, 23. Januar 2020**, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. ■

Aktuell in dieser Ausgabe:

Wie schwer ist CO ₂ ?	S. 4
Nahwärmenetz Bubenreuth-Nord	S. 11/12
Informationen zur Kommunalwahl 2020	S. 13

B 4.0

AK Energiewende Bubenreuth (AK EWB)



Was Sie schon immer über CO₂ wissen wollten, aber nie zu fragen wagten!

Wir, die EWB, wurden gefragt, ob wir nicht einmal CO₂, NO_x, Feinstaub verständlich darstellen könnten. Dies ist unser (nicht wissenschaftlicher) Versuch.

CO₂, NO_x und Feinstaub entstehen alle bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen wie Öl, Diesel, Benzin oder auch Holz.

Jetzt aber einmal der Reihe nach: **CO₂** ist die chemische Formel und das Kürzel für Kohlendioxid. Eine Verbindung eines Kohlestoffsatoms (C für Carbon = Kohlenstoff) mit 2 Sauerstoffatomen (O lateinisch Oxygenium). Dieser Stoff entsteht beim Heizen durch das Verbrennen von Holz, Kohle, Öl, Gas oder verkehrsbedingt beim Verbrennen von Erdölprodukten wie Benzin, Diesel oder Kerosin. Dieses Gas ist Hauptverursacher des Klimawandels. Je höher dessen Konzentration, desto stärker heizt sich die Atmosphäre auf. Nebenbei bemerkt: Bringt man CO₂ Kohlendioxid und Wasser zusammen, dann entsteht Kohlensäure. Ein Bier ohne Kohlensäure ist abgestanden.

NO_x ist ein Kürzel für Stickoxide. Gemeint sind unterschiedliche (deshalb das x wie bei x-beliebig) Verbindungen von Stickstoff (lateinisch Nitrogenium, daher das N) und Sauerstoff (O lateinisch Oxygenium). Stickoxide entstehen beim Verbrennen von Gas, Kohle und Öl beim Heizen oder durch den Verkehr. Stickoxide gehören wie das Kohlendioxid zu den klimaschädlichen Gasen und sind zudem gesundheitsschädlich. Moderne Motoren können mit Hilfe von Katalysatoren den Stickoxid-Ausstoß reduzieren, sofern der Autohersteller bei seiner Regelung nicht schummelt.

Feinstaub¹ entsteht nicht nur durch den Abrieb von Reifen und Bremscheiben oder beim Abbrennen von Feuerwerk, sondern auch bei Öfen, Heizungen, Kraft- und Fernheizwerken und in der

Landwirtschaft. Der meiste Teil kommt in Ballungszentren aus dem Auspuff, meist in Form von Ruß, vor allem bei Dieselmotoren. Feine Feinstaub-Partikel können über die Lunge sogar in den Blutkreislauf gelangen. Sie können zu Entzündungen der Atemwege führen, aber auch zu Thrombosen und Herzstörungen. Neufahrzeuge mit Dieselmotoren haben standardmäßig einen Rußpartikelfilter, um die Anzahl der Partikel im Abgas zu reduzieren.



Wieso gibt man aber CO₂ in Tonnen an? Das ist doch ein Gas!

Achtung, jetzt wird es etwas technisch. Ein Mol – das ist die Mengeneinheit von Atomen und Molekülen – sind 602 Trilliarden Teilchen. Bei Gasen hat ein Mol ein Volumen von 22,4 Litern.

CO₂²: Entsprechend der atomaren Masse von

- Kohlenstoff von 12 Gramm je Mol und
- Sauerstoff von 16 Gramm je Mol, wiegt ein Mol CO₂ (22,4 Liter), also 44 Gramm. (1 x 12 g C + 2 x 16 g O = 44 Gramm CO₂)

44 g sind 22,4 l (1 Mol).

1000 g sind 509 l.

1 kg CO₂ entspricht dem Volumen von 509 Litern, 30 kg CO₂ entsprechen also 15,270 m³, knapp 16 m³.

Das ist das Volumen unseres Bubenreuther Klimawürfels (z. Z. vor H7).

Das Volumen dieses Würfels entspricht der durchschnittlichen CO₂-Menge, die jeder Bundesbürger pro

Tag im Jahr 2014 verursacht hat. 30 kg pro Tag sind ca. 11 Tonnen pro Einwohner pro Jahr.

Übrigens, jede(r) Bubenreuther*in verursachte durchschnittlich 7,1 Tonnen CO₂ im Jahr 2014. Voraussichtlich können wir Ihnen aktuellere CO₂-Werte Ende Januar 2020 liefern!

Für die EWB: Bernd Zimmermann, Wolfgang Friedrich

Liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,

der Arbeitskreis Energiewende kann im Februar 2020 auf **acht Jahre** Arbeit zurückblicken. Mit viel Schwung sind wir gestartet und mit persönlichem Engagement haben wir, zusammen mit dem Gemeinderat, dem Bürgermeister und der Verwaltung positive Veränderungen im Klimaschutz erreicht.

Ein guter Grund, um sich rückblickend bei allen, die mitgewirkt haben, recht herzlich zu bedanken. Meine volle Anerkennung möchte ich denen aussprechen, die seit Anfang mit dabei sind und sich nach wie vor für die Energiewende in unserem Ort engagieren.

Wenn Sie mehr erfahren wollen oder bei uns mitmachen möchten, kommen Sie auf uns zu oder kommen Sie zu unserem

**34. Plenum
am Mittwoch 22. Januar 2020
um 20.00 Uhr in die Hauptstraße 7**

Wir werden über das Nahwärmenetz, die Energiekarawane, Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 zur CO₂-Minderung und weiteren Aktionen in Bubenreuth sprechen.

Johannes Karl
(Leiter AK Energiewende Bubenreuth)

Kontakt per Mail an:
energiewende@bubenreuth.de
www.bubenreuth.de/Energiewende
oder www.ew-bubenreuth.de

¹ www.umweltbundesamt.de/themen/luft/luftschadstoffe/feinstaub

² www.co2online.de/service/klima-orakel/beitrag/wie-viel-wiegt-co2-10558/

Leben und Wohnen im Alter

Festlegung eines kommunalen Handlungsrahmens

Die vom Gemeinderat eingesetzte „Arbeitsgruppe Senioren“ (AG Senioren) hat sich in den letzten anderthalb Jahren intensiv mit den Fragen der Betreuung und des Wohnens von älteren Menschen in Bubenreuth befasst, dies insbesondere vor dem Hintergrund der drohenden Schließung des bestehenden Altenheims Sankt Franziskus und angesichts der Tatsache, dass es in Bubenreuth bisher – außer zu dem Wohnen in der angestammten Wohnung oder dem Umzug ins Heim – keine alternativen Wohnformen für Senioren gibt.

Eine Befragung der Bevölkerung hat die bereits identifizierten Defizite letztlich bestätigt und eine Quantifizierung der daraus folgenden Bedarfe ermöglicht.

Die AG Senioren hat über ihre Untersuchungen, deren Ergebnisse und über die von ihr gewonnenen Erkenntnisse ein „Lastenheft“ erstellt, das das geänderte Wohnverhalten der älter werdenden Bevölkerung und die mögliche künftige Gestaltung des Lebens und Wohnens im Alter in Bubenreuth sowie die sich daraus ergebenden Anforderungen an die kommunale Daseinsvorsorge beschreibt.

Das Lastenheft zeigt zusammenfassend unter seiner Nr. 10 einen möglichen Handlungsrahmen für das „Leben und Wohnen im Alter“ auf, der sich am Leitbild des Gemeinderates orientiert und auf dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept („Bubenreuth 4.0 – ISEK“) mit dem darin enthaltenen Bürgerbeteiligungsprozess basiert. Der Handlungsrahmen berücksichtigt dabei die historische und wirtschaftliche Bedeutung denkbarer Standorte, die in die Ortsentwicklung und Bauleitplanung einfließen könnten, und gibt eine zeitliche Orientierung, die an die fortschreitende Entwicklung angepasst werden muss.

In der Sitzung vom 10. Dezember 2019 hat der Gemeinderat mit überwiegender Mehrheit die Leitsätze des Handlungsrahmens in einer Form der Selbstverpflichtung beschlossen. Dieses Konzept soll das weitere Vorgehen des Gemeinderates in der kommunalen Daseinsvorsorge für ältere Menschen festlegen.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

„Die Gemeinde Bubenreuth übernimmt im Rahmen der ihr gesetzlich vorgeschriebenen Daseinsvorsorge über das Soll hinausgehende Verpflichtungen für Krippen, Kindergärten und Schule und vieles andere mehr. Sie sieht sich, auch ohne gesetzliche Vorgaben, in der Pflicht, die kommunale Daseinsvorsorge im Alter zu sichern bzw. größtmöglich zu unterstützen.“

Angesichts der von der „Arbeitsgruppe Senioren“ erarbeiteten Erkenntnisse

- in Bezug auf die Belegung mit Bubenreuther*innen im Alten- und Pflegeheim St. Franziskus,
- zur örtlichen Bevölkerungsentwicklung („Alterspyramide“)
- und aus den Ergebnissen der Einwohnerbefragung im Mai 2019
- sowie über verschiedene zeitgemäße Wohnmodelle, die dem aktuellen Stand der Lebens- und Wohnformen heutiger und zukünftiger Generationen entsprechen

ergeben sich aus Sicht des Gemeinderats in Abstimmung mit Bürgermeister und Verwaltung folgende Vorgaben für einen möglichen Investor bzw. Betreiber einer noch zu errichtenden Wohnanlage. Dies gilt unabhängig davon, ob die Gemeinde Eigentümer eines zu bebauenden Grundstückes ist oder ob ein Investor die notwendige Fläche von ca. 5.000 m² bis 10.000 m² von einem privaten Eigentümer erwirbt. In jedem Falle wird die Gemeinde ein entsprechendes Bauvorhaben entsprechend der im Folgenden aufgeführten Vorgaben unterstützen. Der zu betrachtende Zeitraum für die Betreibung einer entsprechenden Einrichtung umfasst ca. 40 Jahre.

- Es wird eine Wohnanlage gewünscht, die flexibles barrierefreies Wohnen in Ein- bis Drei-Zimmerwohnungen mit Balkon oder Terrasse ermöglicht. Die Architektur der Anlage ist kommunikativ, geöffnet nach außen, ermöglicht kurze Wege und ist grün dominiert.
- Die Wohnungen erfüllen einen mittleren Wohnstandard und genügen einem Energiestandard, der die Entwicklung der Nebenkosten minimiert. Dies unterstützt auch die Energiestrategie der Gemeinde,

den CO₂-Ausstoß in der Lebenszeit der Wohnanlage gegen Null zu minimieren.

- Der Mietpreis muss sozial gestaltet werden.
- Der Mietzins muss ca. 10 Jahre garantiert werden. Er sollte sich langfristig an die Einkommensorientierte Förderung (EoF) in Mittelfranken halten.
- Bubenreuther*innen werden bei einer Belegung entsprechend einem Bonussystem bevorzugt, wenn und soweit dies rechtlich zulässig ist. Ein altersbedingter Zuzug von Eltern von in Bubenreuth ansässigen Bürger*innen sollte berücksichtigt werden.
- Die Anlage wird in integrierter Lage erstellt, um die Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen.
- Die Anlage bietet Gemeinschaftsräume, die auch von Vereinen, Initiativen und sonstigen Organisationen genutzt werden können.
- An die Anlage ist eine Tagespflege angegliedert, die von den Bewohner*innen und auch extern genutzt werden kann.
- Die Anlage ermöglicht die Unterbringung von Bürger*innen mit unterschiedlichen Pflege- und Demenzgraden. Zu prüfen ist, bis zu welchem Pflegegrad dies in einer derartigen Wohnanlage möglich ist.
- Die Einrichtung bietet kostengünstigen Wohnraum für eine im Haus lebende Betreuungsperson für alle Bewohner*innen der Anlage.
- Ärztliche und pflegerische Dienste erhalten bevorzugten Zugang zur Anlage (Parkplatzsituation).
- Die Einrichtung kann auch ohne Altersbeschränkung von mobilitätseingeschränkten Bubenreuther Bürger*innen genutzt werden.
- Die Anlage bietet Wohnungen auf Lebenszeit an. Eine Kündigung wegen Eigenbedarfs wird vertraglich ausgeschlossen.
- Der Betreiber einer Anlage ermöglicht die Betreuung von Bewohner*innen durch andere Sozialdienste (Fortsetzung bereits existierender Bindungen).
- Die Anlage sollte ca. 70 Wohneinheiten erhalten. Dies könnte in z. B. zwei Bauabschnitten realisiert werden.

Die vorgenannten Punkte geben aus Sicht der Gemeinde den Rahmen für die erforderlichen städtebaulichen und baulichen sowie rechtlichen und organisatorischen Maßnahmen vor, die entweder in Eigenverantwortung der Gemeinde oder von dieser einvernehmlich mit einem entsprechenden Grundstückseigner bzw. Investor vorzunehmen sind. Die Gemeinde wird alle Vorhaben unterstützen, die die vorgegebenen Kriterien vollständig oder weitestgehend erfüllen.“ ■

Das Lastenheft „Leben und Wohnen im Alter“ liegt als Papierversion im Rathaus auf und ist unter www.bubenreuth.de/lastenheft-leben-und-wohnen-im-alter-2 zum Download verfügbar.

Es wurde gemeinsam erstellt von Wolfgang Friedrich, Richard Rudert und Bernd Zimmermann (Arbeitsgruppe Ortsentwicklung im Arbeitskreis Energiewende), den Seniorenbeauftragten Hans-Jürgen Leyh und Manfred Winkelmann sowie Geschäftsleiter Helmut Racher (Gemeinde Bubenreuth).



Feuerwehrangelegenheiten

Änderung der Feuerwehrgebührensatzung

Art. 28 Abs. 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) beschreibt die Möglichkeiten, nach denen die Gemeinden Aufwändungsersatz für Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren erheben können. Dort sind aufzählend und abschließend die einzelnen Kostentatbestände aufgeführt. Dazu zählen insbesondere die verschiedenen Einsatzarten, die Sicherheitswachen und die Fälle fehlerhafter oder missbräuchlicher Alarmierung (Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen und Falschalarme).

Den Ausführungen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs zufolge (Urteil vom 27.02.2012, Az. 4 BV 11.2549) müsse nach dem Wortlaut der Grundnorm des Art. 28 Abs. 1 BayFwG zwischen dem „Ausrücken“ und den „Einsätzen“ unterschieden werden. Entgegen vormaliger Praxis könne für ein bloßes Ausrücken nur in den Fällen der Falsch- und Fehlalarme Kostenersatz gefordert werden, nicht aber in anderen Fällen, in denen ein Ausrücken erfolge, ohne dass sich eine „gefahrenabwehrende Tätigkeit im Sinne eines Einsatzes“ anschließe.

Der Landesgesetzgeber hat sich nun veranlasst gesehen, in Art. 28 Abs. 2 zwei neue Kostentatbestände einzufügen (Gesetz vom 27.06.2017 zur Änderung des BayFwG). Damit wird den Gemeinden (weiterhin) die Möglichkeit gegeben, das Ausrücken der Feuerwehr nicht nur nach Fehl- oder Falschalarmen, sondern auch nach den nachfolgend beschriebenen anderen Alarmen abrechnen zu können:

- Ein Sicherheitsdienst leitet einen Notruf ungefiltert – ohne zu prüfen,

ob Anhaltspunkte für die Notwendigkeit eines Feuerwehreinsatzes gegeben sind – an die Feuerwehr weiter und diese rückt daraufhin aus, ohne dass sie hernach eine Gefahr abwehren muss.

- Die Feuerwehr rückt im Rahmen überörtlicher Hilfe aus, muss dann aber nicht mehr in das Einsatzgeschehen eingreifen.

Mit der einstimmig beschlossenen Änderungssatzung werden die Gesetzesänderungen auch in der gemeindlichen Feuerwehrgebührensatzung abgebildet.

Dritte Satzung der Gemeinde Bubenreuth zur Änderung der Feuerwehrgebührensatzung

Aufgrund des Art. 28 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) erlässt die Gemeinde Bubenreuth folgende Satzung:

Änderung einer Satzung

Die Satzung der Gemeinde Bubenreuth über Aufwändungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehr (Feuerwehrgebührensatzung – FwGebS –) vom 18. Januar 2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 14.12.2012, wird wie folgt geändert:

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Die Gemeinde erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG

Aufwändungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehr, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung, Fehlalarmen oder nach einem Notruf, den ein Sicherheitsdienst trotz fehlender Anhaltspunkte für die Notwendigkeit eines Feuerwehreinsatzes weitergeleitet hat, ohne dass eine Tätigkeit zur unmittelbaren Rettung oder Bergung eines Menschen erforderlich war.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

Der Aufwändungsersatz entsteht mit dem Tätigwerden der Feuerwehr.“

2. In Abs. 4 werden nach dem Wort „BayFwG“, die Worte „sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwändungen“ eingefügt.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ■

Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Investitionen des Vermögenshaushalts

Zur Finanzierung der Investitionen im Vermögenshaushalt war im Haushaltsjahr 2018 eine Darlehensaufnahme vorgesehen. Da das Darlehen im Jahr 2018 nicht aufgenommen werden musste, wurde die Ermächtigung in Höhe von 1.425.580 € als Haushaltseinnahmerest in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

Aufgrund des derzeit niedrigen, aber auch sehr schwankenden Zinsniveaus bedarf die Aufnahme von Darlehen oft einer kurzfristigen Entscheidungsfindung.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, dass auf der Grundlage der in § 2 der Haushaltssatzung 2018 festgesetzten Kreditermächtigung im Haushaltsjahr 2019 zur Deckung der Investitionsmaßnahmen ein Kredit in Höhe von 1.425.580 € aufgenommen wird. Das Darlehen soll mit einer Laufzeit und einer Zinsbindung von 20 Jahren aufgenommen werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, drei Angeboten einzuholen und das Darlehen dann bei dem Kreditinstitut aufzunehmen, das das günstigste Angebot unterbreitet hat. ■

Beitritt zur Allianz gegen Rechtsextremismus

Antrag der SPD-Fraktion vom 21. November 2019

In der Sitzung vom 10. Dezember 2019 fasste der Gemeinderat mit überwiegender Mehrheit den Beschluss, dass die Gemeinde Bubenreuth Mitglied wird bei der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg.

Die SPD-Fraktion hat ihren Antrag wie folgt begründet:

„Die zunehmende Enthemmung bei Worten und Taten gibt Anlass zu größ-

ter Sorge. Eine deutliche Positionierung lokaler Entscheidungsträger/innen gegen rassistische, rechtspopulistische und rechtsextreme Kräfte setzt wichtige Signale in der Kommune. Wir glauben, der Beitritt bei der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg setzt hier ein Zeichen für unsere Bürgerinnen und Bürger, dass solcher Hass und Hetze in unserer Gemeinde keinerlei Platz und Raum finden darf.

Am 18.11.2019 hat der SPD Ortsverein seine Beitrittserklärung an die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg gesendet und wartet nun auf seine Aufnahme.

Listen der Organisationen und der Gebietskörperschaften, die bereits Mitglied bei der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg sind, sind dem Antrag beigefügt.“ ■

Neuerlass einer Bestattungs- und Friedhofssatzung

Wegen umfangreicher Ergänzungen und einiger Änderungen war es erforderlich, die Bestattungs- und Friedhofssatzung (BFS) der Gemeinde Bubenreuth neu zu erlassen.

Erstmalig aufgenommen in die Satzung sind u.a. Ort und Zeit der Bestattungen (§ 8 BFS), die Größe der Gräber (§ 16 BFS), die „Urnengräber-klein“ (§ 19 BFS) und „Urnengräber am Baum-klein“ (§ 21 BFS) sowie das Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit (§ 30 BFS).

Die einstimmig beschlossene Bestattungs- und Friedhofssatzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Nachfolgend sind die Punkte angeführt, in denen Ergänzungen und/oder Änderungen vorgenommen werden mussten.

Auf den Abdruck der gesamten Bestattungs- und Friedhofssatzung im Mitteilungsblatt haben wir aufgrund des Umfangs verzichtet. Die Satzung steht auf unserer Homepage www.bubenreuth.de – Rathaus & Service – Ortsrecht/Satzungen zum Download bereit.

§ 8 Ort und Zeit der Bestattung

(1) Ort und Zeit der Bestattungen setzt die Friedhofsverwaltung fest, wobei sie Wünsche der Hinterbliebenen und der jeweiligen Pfarrämter nach Möglichkeit berücksichtigt.

(2) Grundsätzlich sind Urnenbeisetzungen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 bis 15:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr und Bestattungen im Sarg von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr durchführbar.

(3) An Sonn- und Feiertagen finden grundsätzlich keine Trauerfeiern, Bestattungen und Beisetzungen statt.

(4) Außerhalb der Regelzeit und an Samstagen können nach Maßgabe der Friedhofsverwaltung Urnenbeisetzungen und Sargbestattungen durchgeführt werden.

§ 16 Größe der Gräber

(1) Die einzelnen Grabstätten haben in der Regel folgende Maße:

1. Einzelgräber westlicher Teil:

Länge: 2,20 m Breite: 1,00 m

2. Einzelgräber östlicher Teil:

Länge: 2,70 m Breite: 1,00 m

3. Familiengräber westlicher Teil:

Länge: 2,20 m Breite: 2,20 m

4. Familiengräber östlicher Teil:

Länge: 2,70 m Breite: 2,00 m

5. Urnengräber groß westlicher Teil:

Länge: 1,00 m Breite: 1,00 m

6. Urnengräber groß östlicher Teil:

Länge: 1,40 m Breite: 1,20 m

7. Urnengräber klein:

Länge: 0,80 m, Breite: 0,60 m

8. Urnennischen: Höhe: 0,35 m,

Breite: 0,25 m, Tiefe: 0,40 m

9. Grabplatz am Baum:

Durchmesser 0,25 m

- (2) Die genaue Lage und die genauen Maße der einzelnen Grabstätten legt die Friedhofsverwaltung verbindlich fest.

§ 19 Urnengräber

- (1) Urnengräber sind Grabstätten für die unterirdische Beisetzung von Urnen. § 17 Abs. 1 S. 2 gilt entsprechend.
- (2) In einem Urnengrab (groß) dürfen bis zu vier, in einem Urnengrab (klein) dürfen bis zu zwei Urnen beigesetzt werden.
- (3) Urnengrabstätten sind 0,80 m tief zu belegen.

§ 21 Urnengrab am Baum

- (1) Urnengrab am Baum ist die hierfür ausgewiesene Fläche unter einem Baum, in denen zwei bzw. vier Grabplätze für Urnen vorhanden sind. § 17 Abs. 1 S. 2 gilt entsprechend.
- (2) Ein Grabnutzungsrecht kann nur für ein gesamtes Urnengrab am Baum erworben werden.
- (3) Für einen einzelnen Grabplatz in einem Urnengrab am Baum kann kein Grabnutzungsrecht erworben werden.
- (4) Der Durchmesser der beizusetzenden Urnen darf höchstens 24,8 cm betragen.
- (5) Die Verschlussplatten bzw. Verschlusssteine oder Hinweistafeln der Urnengräber sind Eigentum der Gemeinde Bubenreuth. Die Beschriftung erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.

§ 30 Verbote von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Grabsteine und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (BGBl. 2001 II S. 1290, 1291) hergestellt worden sind und hierfür ein Nachweis gemäß Art. 9a Abs. 2 BestG in der jeweils geltenden Fassung vorgelegt wird. Die Herstellung im Sinne dieser Vorschrift umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt. Ein Nachweises gemäß Satz 1 bedarf es nicht, wenn der Letztveräußerer glaubhaft macht, dass die Grabsteine oder Grabeinfassungen aus Naturstein oder deren Rohmaterial vor dem 1. September 2016 in das Bundesgebiet eingeführt wurden. ■

Neuerlass einer Friedhofsgebührensatzung

Im März 2016 hatte der Gemeinderat eine neue Friedhofsgebührensatzung mit einer Gebührenerhöhung zum 1. April 2016 sowie einer stufenweisen Anpassung zum 1. April 2018 beschlossen.

Diese Gebühren entsprachen zum 1. April 2016 einer etwa 50-prozentigen Kostendeckung des Friedhofes und einer 60-prozentigen Deckung zum 1. April 2018. Allerdings waren die Gebühren nicht neu kalkuliert, sondern sind von einer früheren Kalkulation nur hochgerechnet worden. Diese frühere Kalkulation ging auch davon aus, dass die Summe aller Friedhofsgebühren die Summe aller Ausgaben decken sollte. Damit hätten Überdeckungen bei einzelnen Leistungen Unterdeckungen bei anderen Leistungen ausgleichen können. Eine derartige „Quersubventionierung“ ist aber nach der neueren Rechtsprechung nicht zulässig. Vielmehr sind die Gebühren für jede einzelne Leistung gesondert so zu kalkulieren, dass bei den jeweiligen Leistungen keine Überdeckungen entstehen.

Diesen Fehler in der bisherigen Kalkulation erkannte ein Bürger und monierte, die Gebühren müssten neu kalkuliert werden. Aus diesem Grund

beschloss der Gemeinderat am 27. April 2018, die zweite Erhöhung zum 1. April 2018 auszusetzen.

Die Verwaltung beauftragte das externe Büro „Kubus- Kommunalberatung und Service GmbH“ mit einer **neuen Kalkulation der Friedhofsgebühren**, die nunmehr vorliegt. Die dort empfohlenen Gebührensätze gewährleisten eine vollständige (einhundertprozentige) Kostendeckung für die jeweiligen Leistungen.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 29. Oktober 2019, zu der ihm die von dem Büro Kubus neu ermittelten Zahlen vorlagen, jedoch dann mehrheitlich beschlossen, die Friedhofsgebühren auf (lediglich) 75 % der tatsächlichen Kosten anzuheben. Die Gebührensätze in der neuen Satzung entsprechen dieser Empfehlung.

Gleichzeitig wird die **Rückerstattung von Grabnutzungsgebühren** bei Verzicht (§ 7 FGS) oder Aufgabe des eingeräumten Nutzungsrechtes vor Ablauf der Ruhefrist mit vorzeitiger Einebnung (§ 8 FGS) neu eingeführt. Bisher war es nicht möglich, sein Grab schon vor Ablauf der Ruhezeit aufzulösen. Allerdings

war dies sehr oft der Wunsch vieler Besitzer eines Grabnutzungsrechtes.

Infolge der vorzeitigen Rückgabe des Nutzungsrechtes bei noch bestehender Ruhezeit kann die Gemeinde dieses Grab nicht neu vergeben, sondern muss bis zum Ablauf der Ruhezeit die Pflege dieser Fläche übernehmen. Dies ist nun durch die Zahlung von Unterhaltskosten möglich.

Ebenso musste die Friedhofsgebührensatzung **an die neuen Grabarten angepasst** werden.

Mit überwiegender Mehrheit fasste der Gemeinderat den Beschluss, folgende Satzung zu erlassen:

„Satzung der Gemeinde Bubenreuth über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen

(Friedhofsgebührensatzung – FGS)

Die Gemeinde Bubenreuth erlässt aufgrund von

- Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der

Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 57 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98, 599) und Art. 8a des Gesetzes vom 24. Mai 2019 (GVBl. S. 266) geändert worden ist,

- Art. 20 des Kostengesetzes (KG) vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-F), das zuletzt durch § 1 Abs. 32 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist folgende Satzung:

§ 1 Gebührenerhebung

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen Gebühren und Auslagen.
- (2) Als Gebühren werden erhoben:
- a) Grabnutzungsgebühren (§ 4),
 - b) Bestattungsgebühren (§ 5),
 - c) sonstige Gebühren (§ 6).

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist,
- a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
 - b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
 - c) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat,
 - d) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt oder verlängert.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Grabnutzungsgebühr (§ 4) entsteht mit der Zuteilung oder der Verlängerung des Nutzungsrechts eines Grabes, und zwar
- a) bei der erstmaligen Zuteilung des Nutzungsrechts für die Dauer der Ruhefrist nach § 13 der Bestattungs- und Friedhofssatzung der Gemeinde Bubenreuth (BFS),
 - b) bei der Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Ruhefrist für den Zeitraum der Verlängerung,
 - c) bei Bestattung einer Leiche oder Beisetzung einer Urne in einem Grab, für das die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, für die

Zeit vom Ablauf des bisherigen Nutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist.

- (2) Die Bestattungsgebühren nach § 5 und die sonstigen Gebühren nach § 6 Nrn. 1 bis 9 entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung, die sonstigen Gebühren nach § 6 Nrn. 10 und 11 und § 8 entstehen mit der Erteilung der Erlaubnis.
- (3) Die Gebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4 Grabnutzungsgebühren

- (1) Die Grabnutzungsgebühren betragen für die in § 13 BFS festgelegten Ruhefristen für

Nr.	Gebühr pro Jahr
1. Familiengrabstätten alter Teil	90,00 €
2. Familiengrabstätte neuer Teil	111,00 €
3. Einzelgrabstätten alter Teil	60,00 €
4. Einzelgrabstätten neuer Teil	72,00 €
5. Urnengrabstätten groß	90,00 €
6.. Urnengrabstätte klein	63,00 €
7. Urnennischen	117,00 €
8. Urnengrab am Baum (4 Plätze)	192,00 €
9. Urnengrab am Baum (2 Plätze)	96,00 €
10. Grabplatz im Urnengrab am Baum	48,00 €
11. Grabplatz im anonymen Urnengrab	48,00 €

- (2) Bei Verlängerung eines Grabrechts nach § 22 Abs. 4 oder Abs. 5 BFS werden die Gebühren nach Abs. 1 anteilig erhoben.

§ 5 Bestattungsgebühren

- (1) Die Gebühren betragen für

Nr.	Gebühr
1. das Benutzen der Leichenhalle pro Tag	78,00 €
2. das Benutzen der Aussegnungshalle	200,00 €

3. das Öffnen und Schließen von Familien- oder Einzelgräbern, einschließlich des Abtransports von nicht benötigtem Erdreich für Verstorbene bis zu 10 Jahren	500,00 €
4. das Öffnen und Schließen von Familien- oder Einzelgräbern, einschließlich des Abtransports von nicht benötigtem Erdreich für Verstorbene über 10 Jahre	840,00 €
5. wird ein Grabplatz 2,40 m tief belegt, so erhöht sich die Gebühr nach Nr. 3 und 4 um	160,00 €
6. das Öffnen und Schließen von Urnengrabstätten, Urnengrab am Baum (2 Plätze) einschließlich des Abtransports von nicht benötigtem Erdreich	245,00 €
7. Das Öffnen und Schließen einer Urnennische und am Urnengrab am Baum (4 Plätze)	180,00 €

- (2) Die Gebühren nach Nr. 3. bis 7. erhöhen sich um 50 % für Beisetzungen außerhalb der Regelzeit (§ 8 Abs. 2 Bestattungs- und Friedhofssatzung der Gemeinde Bubenreuth) und um 100 % bei Beisetzungen an Samstagen.

§ 6 Sonstige Gebühren

Die Gebühren betragen für

Nr.	Gebühr
1. das Tieferlegen von Leichen	1.280,00 €
2. das Ausgraben von Leichen	1.200,00 €
3. das Ausgraben von Gebeinen	960,00 €
4. das Ausgraben von Urnen	240,00 €
5. die Wiederbeisetzung von Leichen	1.200,00 €
6. das Wiederbeisetzen von Gebeinen	480,00 €
7. Beschriftung Urnengrab am Baum inkl. Anbringen	25,00 €

8. das Anbringen des Schriftzugs an einer Urnennische	40,00 €
9. Beschriftung Urnennische in Bronzeschrift pro Buchstabe	14,00 €
10. die Erlaubnis zur Errichtung oder Änderung eines Grabmals (§ 24 BFS)	50,00 €
11. die Bearbeitung von Anträgen für Umbettungen	50,00 €

§ 7 Rückerstattung von Grabnutzungsgebühren bei Verzicht

Bei Verzicht auf ein Grabnutzungsrecht erhält der Verzichtende ab dem Tag

der Auflösung der Grabstätte für die vollen Jahre, die das Nutzungsrecht noch bestanden hätte, die bei Erwerb bzw. Verlängerung des Rechts für diese Jahre geleistete Grabnutzungsgebühr zurückerstattet. Eine Erstattung innerhalb einer Ruhefrist ist nicht möglich.

§ 8 Aufgabe des eingeräumten Nutzungsrechtes vor Ablauf der Ruhefrist mit vorzeitiger Einebnung

Für die Übernahme der Unterhaltskosten durch die Gemeinde Bubenreuth bis zum Ablauf der Ruhefrist werden nachfolgende Gebühren aus der vorzeitigen Grabauflösung erhoben:

- a) Unterhalt bei vorzeitiger Einebnung eines Familiengrab durch die Gemeinde Bubenreuth pro Jahr 36,00

Euro, anteilig pro Monat bei einem angefangenem Jahr

- b) Unterhalt bei vorzeitiger Einebnung eines Einzelgrab durch die Gemeinde Bubenreuth pro Jahr 24,00 Euro, anteilig pro Monat bei einem angefangenem Jahr

- c) Unterhalt bei vorzeitiger Einebnung eines Urnengrabes durch die Gemeinde Bubenreuth pro Jahr 18,00 Euro, anteilig pro Monat bei einem angefangenem Jahr

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 24.03.2016, zuletzt geändert durch Satzung vom 14.03.2018, außer Kraft. ■

Antrag zur Einführung einer Baumschutzsatzung

Mit Schreiben vom 27. August 2019 stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Antrag zur Einführung der Baumschutzsatzung.

„Bäume und Hecken in Städten und Dörfern sind unersetzlich. Sie sorgen für Sauerstoff, regulieren Luftfeuchtigkeit und Temperatur, verbessern die Luftqualität und ‚schlucken‘ mit ihrem Laub den Straßenlärm. Neben einem vielseitigen Lebensraum für Tiere und Insekten bieten sie uns Menschen als Augenweide Erholung und Orientierung.

In der Vergangenheit wurden in Bubenreuth immer wieder stattliche gesunde Bäume auf Privatgrund gefällt, auch für Bauvorhaben, bei denen nicht ersichtlich war, ob die Möglichkeit des Baumerhaltes ernsthaft geprüft wurde.

Laut Art. 141 der Bayer. Verfassung sind Gemeinden verpflichtet, die natürlichen Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen zu schützen und zu erhalten. Dazu gehören auch die Stadtbäume als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge mit ihren o.g. unbezahlbaren ökologischen Leistungen.

Angesichts der zunehmend trockeneren und heißeren Sommer wird der Klimawandel auch bei uns immer spürbarer. Umso mehr ist es unsere Pflicht als Kommune, den öffentlichen Baumbestand zu hegen und zu pflegen sowie Bäume ab einem gewissen Stammumfang auch in Privatgärten zu schützen. Hierzu muss eine Baumschutzsatzung erlassen werden, die trotz aller Diskussionen um eine angeblich überzogene Einschränkung des mündigen Bürgers und um dessen Eigenverantwortung seit Jahrzehnten als ein bewährtes und anerkanntes Instrument gilt, um gerade die für den Arten- und Klimaschutz wichtigen älteren Bäume auf privaten Flächen zu erhalten.

Wir stellen daher den Antrag:

Die Gemeinde Bubenreuth erarbeitet auf Grundlage der Musterbaumschutzsatzung der GALK (Gartenamtsleiterkonferenz) eine Baumschutzsatzung.

www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuuebersicht/musterbaumschutzsatzung

Die Gemeinde erarbeitet eine Förderrichtlinie, die für den Privatbesitzer Anreize schafft, einen von Fällung bedrohten schützenswerten Baum zu erhalten. Dies kann z.B. durch professionelle Beratung oder durch finanzielle Unterstützung durch die Kommune bei Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen geschehen.

Kostendeckungsvorschlag:

Um die Kosten zu decken, sollen 10.000 € in den Haushalt 2020 eingestellt werden.“

Der Großteil der Gemeinderäte sah keine Notwendigkeit für die Einführung dieser Satzung, da die Gemeinde Bubenreuth mündige Bürger habe und hier im Ort nicht willkürlich Bäume gefällt werden würden. Lieber sollten Anreize geschaffen, als Verbote ausgesprochen werden.

Der Antrag wurde daher mit überwiegender Mehrheit abgelehnt. ■

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet
am Dienstag, 21. Januar 2020, um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

Nahwärmenetz Bubenreuth-Nord

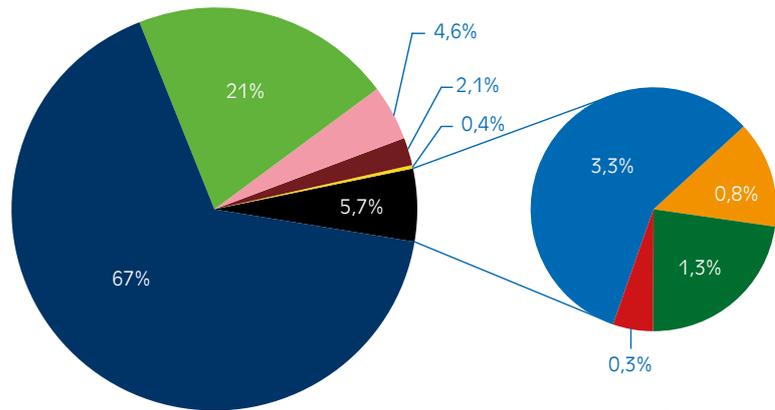
Die Gemeinde Bubenreuth und der Landkreis Erlangen-Höchstadt möchten sowohl mit der Umsetzung des landkreisweiten Klimaschutzkonzeptes als auch des gemeindlichen Energienutzungsplans den CO₂-Ausstoß im Wärmebereich deutlich verringern. Nahwärmenetze stellen dazu im Gebäudebestand einen wichtigen Baustein dar.

Im Jahr 2011 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass Bubenreuth anstrebt, eine energieautarke Kommune zu werden und der gesamte Energiebedarf künftig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden soll. Aus dem daraufhin im Jahr 2017 erstellten Energienutzungsplan geht hervor, dass die zentrale, leitungsgebundene Wärmeversorgung der Gemeinde Bubenreuth und damit allen Bürger*innen, nicht nur den Nutzern, ein großes Potenzial für den Klimaschutz bietet. Eine erste Abschätzung hat gezeigt, dass bei ausreichender Anschlussbereitschaft der Betrieb eines Nahwärmeverbundes im nördlichen Gemeindegebiet wirtschaftlich möglich sein kann.

Im Zuge der energetischen Sanierung des Bauhofs prüft die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energietechnik (IfE) an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden derzeit den **Aufbau eines Nahwärmenetzes im nördlichen Gemeindegebiet**. Das IfE wurde 1998 gegründet und besteht aus einem Team von 35 Wissenschaftlern und Ingenieuren, die sich auf die Ausarbeitung wissenschaftlich neutraler Energiekonzepte als Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung konkreter Vorhaben und die Anwendungsorientierte Forschung im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung spezialisiert haben.

Potenzielle Anschlussnehmer können Eigentümer von Wohngebäuden sowie gewerbliche und kommunale Liegenschaften sein. Rund 900 Bürgerinnen und Bürger in Bubenreuth-Nord haben daher einen Fragebogen¹ zum Energieverbrauch bekommen. Die Informationen aus dieser Datenerhebung stellen eine sehr wichtige Datengrundlage für die weiteren Projektplanungen dar, da

Thermischer Endenergieverbrauch (Private Haushalte/Kleingewerbe/2014)



Gesamt: 45,8 GWh



sie einen ersten Überblick über das Interesse und der Umsetzbarkeit einer Verbundlösung zur Energieversorgung geben.

Bei der sehr gut besuchten Informationsveranstaltung am 21. November 2019 in der Aula der Grundschule (mehr als 100 Teilnehmer) stellte Sven Schuller vom IfE das Projekt² „Nahwärmenetz Bubenreuth-Nord“ vor.

- Mehr Platz / Raum beim Anschlussnehmer durch kompakte Übergabestation (kein Lagerplatz, Tank, Aufstellplatz für Kessel, eigener Heizraum etc.)
- Entfall sonstiger zusätzlicher Kosten für Wartung/Instandhaltung der eigenen Heizungsanlage, Kosten für Kaminkehrer, etc.
- Mögliche Heizkosteneinsparung für den Anschlussnehmer mit Nahwärme und Vorteile bzgl. Energieeinsparverordnung (EnEV)-Vorschriften und KfW-Fördermitteln.

Im Rahmen der Projektplanung erfolgt zunächst die **Entwicklung eines Nahwärme- und Arealstromnetzes** für das festgelegte Gebiet³. Dabei wird untersucht, welche lokalen oder regionalen erneuerbaren Energiequellen genutzt werden können und wie die daraus gewonnene Wärme effizient verteilt werden kann.

Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit einer sogenannten Vollkostenrechnung soll zeigen, ob und welche Nahwärmevarianten gegenüber der bisherigen dezentralen Wärmeerzeugung, auch kostentechnisch, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme von Fördermitteln, konkurrenzfähig sind.

In der Machbarkeitsstudie wird auch die Möglichkeit einer **Arealversorgung** geprüft. Dies ist eine vollum-



Die Nahwärmezentrale könnte auf dem Gelände des Bauhofs in Bubenreuth gebaut werden, da dieser für das Gebiet Bubenreuth-Nord relativ zentral liegt.

Vorteile eines Anschlusses an einen Nahwärmeverbund:

- Beitrag zum Klima- und Umweltschutz durch mögliche CO₂-Einsparungen

¹ Fragebogen unter www.bubenreuth.de/fragebogen-nahwaermenetz-bubenreuth-nord

² Präsentation unter: www.bubenreuth.de/nahwaermenetz-nord

³ Übersichtskarte unter www.bubenreuth.de/fragebogen-nahwaermenetz-bubenreuth-nord

fängliche Versorgung eines räumlich geschlossenen Areals mit Wärme und Strom.

Geschehen kann dies auf Basis von erneuerbaren Energien (z.B. Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe, Pellets, Hackschnitzel, Biomasseheizkraftwerk (BMHKW), etc.) und/oder hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung (regenerativ oder fossil). Dieses Konzept ist auch erweiterbar mit Batteriespeicher, Elektro-Mobilität, Power-to-heat-Anlagen etc.

Im Vordergrund stehen dabei Ökologie und Innovation, der regionale Wertschöpfungsprozess und die Umsetzung in Form einer Kundenanlage.

Vorteile einer Arealversorgung:

- Geringere Stromkosten für Kunden, da bestimmte Strompreisbestandteile wie Netzentgelte und teilweise Steuern, Umlagen und Ausgaben entfallen
- Reduzierte Wärmekosten für Kunden
- Höhere Gewinne für Betreiber, da eine Kundenanlage kein klassisches Energieversorgungsnetz ist (Netzentgelte z.B. entfallen). Die Betreibergemeinschaft kann beispielsweise eine Bürgerenergie-

genossenschaft sein, bei der sich Anwohner mit einer Investitionspauschale an der Energieversorgung beteiligen oder Anteile an Bürgern ausgegeben werden.

Mitte des Jahres 2020, erklärte Schuller, sollte die Machbarkeitsstudie abgeschlossen sein. 70 Prozent der Kosten für die Untersuchung werden über das Förderprogramm „Teil-Energienutzungsplan“ vom Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie übernommen, den Eigenanteil von 30 Prozent finanziert der Landkreis Erlangen-Höchstadt.

Wenn alles gut läuft, könnte der Baubeginn für die zentrale Energieversorgung von Bubenreuth-Nord bereits im Jahr 2021 erfolgen. Somit könnte frühestens in knapp zwei Jahren „grüne Wärme“ fließen.

„Bis zum 31. Januar 2020 können Sie die Fragebögen zur Nahwärmeversorgung Bubenreuth-Nord ausfüllen und bei der Gemeinde Bubenreuth abgeben und damit das Bemühen der Gemeinde zur Energieautarkie unterstützen“, appellierte Bürgermeister Norbert Stumpf an die zahlreichen Besucher dieser Informationsveranstaltung. „Die

Datenerhebung liefert die zwingend notwendige Grundlage für eine zentrale Versorgung mit Wärme und eventuell Strom!“

Auf Grund des großen Interesses für ein Nahwärmenetz Bubenreuth-Nord prüft die Gemeinde, zeitnah eine entsprechende Befragung in Bubenreuth-Süd durchzuführen. Die dafür notwendigen Schritte (Angebote, Fördermittelbeantragung) wurden bereits eingeleitet. ■



Kommunalwahl am Sonntag, den 15. März 2020

Der Wahltermin für die Kommunalwahlen, Sonntag, der 15. März 2020, rückt immer näher.

Wahlhelfer

Um eine Wahl durchführen zu können, benötigt man immer engagierte und fleißige Wahlhelfer/-innen, welche sich nicht zu schade sind, einen Sonntag für dieses Grundrecht der Demokratie zu opfern.

Für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 und 29. März 2020 (nur wenn eine Stichwahl des Bürgermeisters oder des Landrates stattfindet), suchen wir immer noch Wahlhelfer/-innen.

Neben netten Gesprächen und neuen Bekanntschaften gibt es für jeden ein kleines Erfrischungsgeld in Höhe von 50 €. Zusätzlich stellen wir kostenlos Getränke und auch ein paar Snacks zur Verfügung. Helfen dürfen alle, die auch in Bubenreuth wahlberechtigt sind.

Auch alle **nicht Wahlberechtigten** die mitmachen möchten, dürfen sich gerne bei uns melden. Nach Möglichkeit werden diese als Hilfskräfte in den Briefwahlbezirken eingesetzt.

Wichtig ist, dass am Wahlsonntag die Bereitschaft besteht, von 8.00–13.00 Uhr oder von 13.00–18.00 Uhr und dann ab 18.00 Uhr bis spät in die Nacht dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Anmeldungen über unsere Homepage www.bubenreuth.de oder direkt im Rathaus möglich.

Unterstützungslisten im Rathaus

Unterstützungsunterschriften braucht eine Partei oder Wählervereinigung, welche bei der Kommunalwahl 2020 antreten möchte, aber bisher noch

nicht im aktuellen Gemeinderat bzw. Kreistag vertreten ist. Eine Ausnahme gilt für die Parteien und Wählervereinigungen, die bei der letzten Landtagswahl bzw. bei der letzten Europawahl mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf Prozent der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben.

Unterstützungsunterschrift, das bedeutet, dass auf Gemeindeebene mindestens 80 wahlberechtigte Gemeindeglieder und auf Landkreisebene mindestens 385 der wahlberechtigten Landkreisbürger diesen Wahlvorschlag zusätzlich durch eine Unterschrift unterstützen müssen, damit dieser zur Wahl zugelassen werden kann. Diese Hürde hat der Gesetzgeber eingebaut, um Kleinst- und Splittergruppen im Interesse der Wahlberechtigten und der Wahlorgane an der Übersichtlichkeit der Stimmzettel und der Wahlhandlung auszuschließen.

Zum Redaktionsschluss für dieses Mitteilungsblatt stand noch nicht fest, ob Unterstützungslisten ausgelegt werden müssen. Sollten Wahlvorschläge Unterstützungsunterschriften benötigen, so werden wir hierfür Unterstützungslisten im Rathaus der Gemeinde Bubenreuth bereitgehalten.

Eintragen kann man sich während der allgemeinen Dienstzeiten. Die Eintragung ist bis Montag, den 3.2.2020, 12 Uhr, möglich. Am 24.12. und am 31.12.2019 sowie an den gesetzlichen Feiertagen ist eine Eintragung in die Liste/n nicht möglich. Eintragen kann

sich jeder, der wahlberechtigt ist. Die entsprechende Bekanntmachung mit den genauen Öffnungszeiten und weitere Bekanntmachungen zur Wahl finden Sie auch auf unserer Homepage www.bubenreuth.de und im Amtskasten am Rathaus.

Auch weitere Informationen zur Wahl werden wir für Sie auf unserer Homepage veröffentlichen.

Vorab ein Ausblick in den Februar. Hier werden die **Wahlbenachrichtigungsbriefe** versendet.

Leider ist es nicht mehr möglich, Wahlbenachrichtigungskarten zu versenden. Aus diesem Grund erhalten alle Wahlberechtigten einen Brief. Mit diesem kann man wie gewohnt die Briefwahl beantragen oder am Tag der Wahl im Wahllokal seine Wahlberechtigung nachweisen.

Briefwahl beantragen

Schon jetzt erreichen uns Anfragen, ab wann die Briefwahlunterlagen beantragt bzw. verschickt werden können. Dies kann natürlich erst geschehen, wenn alle Stimmzettel vorliegen und das Wählerverzeichnis angelegt ist. Wir gehen davon aus, dass wir Ende der achten bzw. Anfang der neunten Kalenderwoche des Jahres 2020 die ersten Briefwahlunterlagen herausgeben können.

Wie Sie Briefwahl beantragen können, wann die Wahlbenachrichtigungen versendet werden und weitere wichtige Informationen erhalten Sie im nächsten Mitteilungsblatt. ■

Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag – Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber der Sonnen-Apotheke Bubenreuth



Friedhof Bubenreuth



Öffnungszeiten im

Sommer: 7:00 – 21:00 Uhr

Winter: 7:00 – 18.00 Uhr

„Bubenreuther Zukunftsgespräche“

Entwickeln Sie mit uns Ideen für die Zukunft unseres Ortes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Bürgermeister ist mir immens wichtig, dass sich das politische Wirken in unserer Gemeinde an Ihren Interessen orientiert. Dazu gehören auch die Belange von bestimmten Zielgruppen in unserer Gemeinde: Vereine, Familien, ältere und jüngere Menschen sowie unsere Gewerbetreibenden.

Sie alle haben ganz unterschiedliche Interessen, Bedürfnisse und auch Anliegen, die Sie mit unserer Gemeindeverwaltung, mit unserem Gemeinderat und unserer gemeindepolitischen Arbeit in Verbindung bringen.

Um noch konkreter von Ihnen zu erfahren, was die Menschen in unserem Bubenreuth bewegt, genügt mir aber nicht, Bürgerversammlungen durchzuführen oder eine Bürgersprechstunde vor der Gemeinderatsitzung abzuhalten – diese Angebote gibt es schon bei uns. Ich möchte viel mehr und noch intensiver und persönlicher mit Ihnen ins Gespräch kommen und deshalb mit den verschiedenen Zielgruppen, mit Ihnen, liebe Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger, Gespräche führen. Zukunftsgespräch ist der richtige Ausdruck.

Liebe **Seniorinnen und Senioren**, gerne möchte ich auch in Zukunft eine helfende Hand reichen können. Ältere Menschen in unserer Gemeinde haben viele Geschichten zu erzählen und Erfahrungen mitzuteilen. Aus diesen Erfahrungen möchte ich als Bürgermeister gerne dazu lernen. Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger möchte

Bubenreuth auch in Zukunft eine lebenswerte und vor allem lebenswerte Gemeinde sein. Kommen Sie zum Gespräch am:

**Mittwoch, 22. Januar 2020 – 14:30 Uhr,
Monatliches Treffen des Seniorenclubs im Evangelischen Pfarrzentrum**

Für unsere **Unternehmerinnen und Unternehmer** möchte ich konstruktiv tätig sein und erfahren, was wir als Gemeinde aktiv unterstützen sollten, um den Standort Bubenreuth noch attraktiver zu gestalten. Ich möchte einen Beitrag für nachhaltiges Wachstum in Bubenreuth leisten und lade Sie daher ein:

**Donnerstag, 23. Januar 2020,
19:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses**

In einer lockeren Gesprächsrunde möchten neben meinem Stellvertreter und mir die Mitglieder des Gemeinderates und Mitarbeiter der Verwaltung mit Ihnen ins Gespräch kommen, Gedanken austauschen, Ideen sammeln und vielleicht auch an der einen oder anderen Stelle für ein besseres gegenseitiges Verständnis sorgen. Nicht immer sind und werden wir in der Lage sein, alle Wünsche zu erfüllen. Manchmal gibt es rechtliche oder andere sachbezogene Gründe für Begrenzungen. Wenn dem so ist, dann wollen wir auch erklären, warum.

Ich möchte Ihnen auch das **Projekt „H7“ vorstellen**. Das vom Gemeinderat beschlossene Konzept zur zukünftigen Nutzung

der ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle sieht vor, das Museum, die gemeindliche Bücherei und einen Bürgertreff zu einem sozio-kulturellen Zentrum verschmelzen zu lassen und sich daraus ergebende Synergien zu nutzen.

Mit diesem Projekt der dreigliedrigen Nutzung ist es der Gemeinde gelungen, in die Städtebauförderung und in den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ aufgenommen zu werden. Dadurch wird eine Förderung bis zu 90 % der Kosten möglich.

Bürger- und Akteursbeteiligung haben für den Gemeinderat und für mich einen sehr hohen Stellenwert. Daher interessiert uns auch die Frage, welchen Mehrwert Sie für Ihren Verein, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger von Bubenreuth sehen, wenn wir das Anwesen H7 für die im Modernisierungsgutachten vorgesehenen Nutzungen – Bücherei, Bürgertreff und Museum – umbauen und sanieren.

Umfassende Informationen zu H7 finden Sie auf unserer Homepage www.bubenreuth.de – Ortsentwicklung – Hauptstraße 7.

Nur wenn wir gemeinsam über Ihre Anliegen und Themen sprechen, finden wir gemeinsame Lösungen, die Ihnen für das Leben in unserer Gemeinde eine noch bessere Zukunft ermöglichen.

Termine im Februar und März:

Und wenn es um **Kinder und Familien** geht, dann möchte ich wissen, was wir als Gemeinde unternehmen müssen, um unseren Familien in allen Bereichen ein familienfreundliches Umfeld zu bieten, in dem Sie gerne leben und Ihre Kinder großziehen möchten. Kommen Sie am:

Donnerstag, 20. Februar 2020 – 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses

Ebenso möchte ich auch in die **junge Generation** hineinhören. Ich möchte wissen, was sich unsere Jugendlichen für ihr Zusammenleben in Bubenreuth

BUBENREUTHER ZUKUNFTSGESPRÄCHE

Was ist das?

Die Bubenreuther Zukunftsgespräche geben den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Ihre Gemeinde mit zu gestalten!

WAS BEWEGT SIE?

Was gefällt Ihnen in Bubenreuth?
Was würden Sie gerne ändern?
Wie wird Bubenreuth vielfältiger?
Wie können Sie sich in der Gemeinde einbringen?

DISKUTIEREN SIE MIT!

Sie haben Ideen für Bubenreuth? Dann kommen Sie zu den Bubenreuther Zukunftsgesprächen und diskutieren mit!

wünschen und was sie sich von uns als Gremium erwarten. Kommen auch Sie zum Gespräch am:

**Donnerstag, 5. März 2020 – 19:00 Uhr,
Sitzungssaal des Rathauses – für
Bubenreuther Jugendliche**

Auch wenn Sie zu den angekündigten Terminen keine Zeit haben, zögern

Sie nicht, uns Ihre Fragen zuzusenden oder einfach mit mir persönlich einen Termin zu vereinbaren.

Bitte machen Sie reichlich Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Nur wenn wir gemeinsam über Ihre Anliegen und Themen sprechen, finden wir gemeinsame Lösungen, die Ihnen für das Leben in unserer Gemeinde eine noch

bessere Zukunft ermöglicht.
Gemeinsam unsere Zukunft gestalten!

Ihr



Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Sie möchten verreisen? Innerhalb der EU oder in nicht EU-Mitgliedsstaaten? Dann überprüfen Sie bitte die Gültigkeit Ihres Ausweises und/oder Reisepasses.

Da Personalausweise und Reisepässe nicht verlängert werden können, ist grundsätzlich eine Neuausstellung erforderlich. **Die Lieferzeit beträgt ca. zwei bis drei Wochen.**

Folgende Unterlagen sind zur Neuausstellung nötig:

Personalausweis:

- 1 Lichtbild, nicht älter als ½ Jahr (biometrisch)
- Zusätzlich zu einem gültigen Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) ist bei Erstaussstellung eines Ausweises durch die Ge-

meinde Bubenreuth 1 Heirats- oder Geburtsurkunde notwendig

- 22,80 Euro Gebühr (bis zum 24. Lebensjahr)
- 28,80 Euro Gebühr (ab dem 24. Lebensjahr)

Reisepass:

- 1 Lichtbild, nicht älter als ½ Jahr (biometrisch)
- Zusätzlich zu einem gültigen Ausweisdokument ist bei Erstaussstellung eines Passes durch die Gemeinde Bubenreuth 1 Heirats- oder Geburtsurkunde notwendig
- 37,50 Euro Gebühr (bis zum 24. Lebensjahr)
- 60 Euro Gebühr (ab dem 24. Lebensjahr)

Kinderausweis:

- 1 Lichtbild nicht älter als ½ Jahr (biometrisch)

- 1 Geburtsurkunde
- Unterschrift beider Eltern (auf Antrag) oder die Einverständniserklärung des nicht anwesenden Elternteils bzw. ein Sorgerechtsbeschluss (wenn geschieden)
- 13 Euro Gebühr

Bitte die Gebühren immer in bar bereithalten, sie sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Es ist zwingend erforderlich, dass jeder Antragsteller für Personalausweis und Reisepass persönlich den Antrag stellt. Kinder müssen zur Beantragung auch anwesend sein.

Wenn Sie noch Fragen haben, stehen wir unter der Telefon-Nr. (09131) 8839-12 gerne zur Verfügung.

Ihr Passamt

Information an die Bürgerinnen und Bürger Bubenreuths Unbemanntes Luftfahrtsystem (umgangssprachlich: Drohne) über dem Gemeindebereich Bubenreuth

Im Auftrag der Gemeinde Bubenreuth führen wir im Jahr 2019/2020 in planmäßigen Abständen Luftbildaufnahmen im Gemeindegebiet durch. Ziel dieser Aktion sind Luftbilder für Ihre Gemeinde.

In unseren Vorbereitungen planen wir die Drohnenflüge im Vorfeld mit der Gemeindeverwaltung und informieren die örtliche Polizeidienststelle über den jeweiligen Einsatz.

Ihr Recht auf Datenschutz und Privatsphäre wird durch unsere Aufnahmen gewahrt.

Die gesetzlichen Vorgaben der Drohnenverordnung, die Allgemeinerlaubnis der Regierung von Mittelfranken und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze von Lichtbildern und Lichtbildwerken (Urheberrechtsgesetz, Kunsturheberrechtsgesetz, mit den dort festgelegten Rechtsnormen wie Persönlichkeitsrechte, Nutzungsrechte und Verwertungsrechte) werden beachtet und eingehalten.

Sollten Sie ein Anliegen diesbezüglich haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder an uns.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

DOZ von oben
Drausnickstraße 40
eMail: DOZ@DOZ-von-oben.de
Tel.: 0176 57972403

Erläuterung des Ablaufes

Die Drohne startet vom Grund und wird auf einer Höhe von 20 m – 100 m positioniert. Das vereinbarte Motiv wird nun aus der Luft fotografiert und im Anschluss erfolgt die Landung.

Beachten Sie bitte:

Sollten Sie zufällig bei einer Luftbild-Aktion vor Ort sein und ein Anliegen haben, dann sprechen Sie den Steuerer bitte erst nach der Landung an. Vielen Dank.

Hilfestellung in Rentenangelegenheiten – ein besonderer Service der Gemeinde

Das Rentenrecht ist ein sehr komplexes Gebiet und daher führen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung nicht selten zu Unsicherheit beziehungsweise zu offenen Fragen.

Die Gemeindeverwaltung Bubenreuth bietet als besondere Serviceleistung Hilfestellung in allen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung an. Diese von der Gemeinde Bubenreuth freiwillig übernommene Aufgabe bietet Ihnen als Bürgerservice die Möglichkeit, alle rentenrechtlichen Fragen in Ihrer Heimatgemeinde zu klären und auch Ihre Anträge hier zu stellen.

Was sind die Dienstleistungen der Rentenstelle?

- Wir erstellen Auskünfte in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und sind somit Kontaktstelle zwischen der Deutschen Rentenversicherung und deren Versicherten.
- Wir helfen dabei, wenn Ihr Rentenversicherungskonto nicht alle rentenrechtlichen Zeiten enthält, die erforderlichen Formulare auszufüllen, die Unterlagen beizufügen und an den Versicherungsträger weiterzuleiten.
- Wir fertigen beglaubige Kopien ihrer Unterlagen, die beim Versicherungsträger vorgelegt werden müssen. Bitte immer Originale mitbringen!
- Wenn Sie wissen möchten, wann und welche Rente Sie bekommen, können wir dies ermitteln und gemeinsam mit Ihnen alle Vorbereitungen treffen.
- Wenn Sie einen Rentenanspruch stellen möchten, beraten wir Sie, füllen mit Ihnen alle notwendigen Formulare aus und leiten diese an den zuständigen Rentenversicherungsträger weiter.
- Wenn Sie mit einer Entscheidung bzw. einem Bescheid nicht einverstanden sind, können Sie einen Widerspruch bei uns einlegen.

standen sind, können Sie einen Widerspruch bei uns einlegen.

- Des Weiteren geben wir Ihnen Informationen und Hilfestellung sowie eine fachkundige Beratung bei Hinterbliebenenrenten, freiwilliger Beitragszahlung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, ausländischen Rentenansprüchen, Unfallereignissen für Renten- und Unfallversicherungen, eidesstattlichen Erklärungen für Renten- und Unfallversicherungen sowie Anerkennung von Zeiten nach dem Fremdrentengesetz.

Alle diese Dienstleistungen sind für Sie kostenfrei!

Ansprechpartner für Sie in der Gemeindeverwaltung ist Frau Simone Quadt.

Telefon: (09131) 88 39 12

Fax: (09131) 88 39 22

E-Mail: s.quadt@bubenreuth.de ■



Deutsche
Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle

DER DEUTSCHEN RENTEN-VERSICHERUNG NORDBAYERN

Nürnberg

(online-Terminvergabe über www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de möglich)

Auskunfts- und Beratungsstelle:

Äußere Bayreuther Str. 159
90411 Nürnberg

Terminvereinbarung:

Tel. 09 11/2 34 23-100

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 07:30 – 15:30 Uhr
Do 07:30 – 17:00 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Zu Beratung ist die Mitnahme der Versicherungsunterlagen und des Personalausweises erforderlich! **Rentanträge werden ab 2020 nicht mehr aufgenommen.** ■

Erlangen

Rathausplatz 1
(Stadtverwaltung, Versicherungsamt),
91052 Erlangen

Terminvereinbarung:

Tel. 09131/86 28 35

Öffnungszeiten:

08:30 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:30 Uhr

Termine:

jeden Montag und Dienstag



Kinderkrippe Mäuseland

Am Bauhof 4 b,

91088 Bubenreuth
0 91 31/9 23 10 20
info@maeuseland.com

Öffnungszeiten:

Mo – Fr
7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Ramona Heilmann

Gewerbsteuer 2020

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass für 2020 vorläufig keine neuen Gewerbesteuerbescheide zugesandt werden. Der dem Gewerbetreibenden zuletzt zugestellte Steuerbescheid ist weiterhin gültig.

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung 2020, in der der Hebesatz für die Gewerbesteuer festgesetzt ist, noch nicht beschlossen. In der Gemeinderatsitzung vom 12. November wurde bereits die Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer für 2020 von 360 Prozent auf 380 Prozent beschlossen. Nach Beschluss der Haushaltssatzung ergehen neue Gewerbesteuerbescheide zur Anpassung der Vorauszahlungen für 2020.

Entsprechend der Festsetzungen im letzten gültigen Gewerbesteuerbescheid sind die einzelnen Beträge zum

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2020 fällig.

Die Gemeindekasse bucht die fälligen Beträge von den Konten der Gewerbesteuerpflichtigen, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, termingerecht ab. Die Gewerbesteuerpflichtigen die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben werden gebeten, den jeweils fälligen Betrag termingerecht auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen. ■

Erinnerung Ablesung der Wasserzähler für die Jahresabrechnung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

In der Kalenderwoche 51 haben Sie per Post einen Brief erhalten, mit der Bitte, den Zählerstand Ihres Wasserzählers zum **31.12.2019** einzutragen bzw. falls Sie einen Gartenwasserzähler bei der Gemeinde angemeldet haben, auch diesen Zählerstand im vorgesehenen Feld zu notieren.

Um eine zeitnahe Abrechnung zu gewährleisten, sind die Zählerstände **spätestens bis zum 13.01.2020** an die Gemeindeverwaltung zurückzusenden.

Zählerstände die bei der Gemeinde später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Verbrauch wird in diesem Fall **geschätzt**.

Sie können die Unterlagen direkt im Rathaus abgegeben (auch Einwurf in den Briefkasten) oder die Zählerstände per E-Mail unter k.lechner@bubenreuth.de melden. Bitte beachten Sie hierbei, die Finanzadresse, die Zählernummer, das Ablesedatum und die Objektbezeichnung mit anzugeben. Ebenso besteht auch die Möglichkeit, die Unterlagen unfrei mit der Post an die Gemeindeverwaltung zurückzusenden. ■

Grundsteuer 2020

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass für 2020 keine neuen Grundsteuerbescheide zugesandt werden. Der den Grundstückseigentümern zuletzt zugestellte Steuerbescheid ist weiterhin gültig.

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung 2020, in der die Hebesätze für die Grundsteuern A und B festgesetzt sind, noch nicht beschlossen.

Entsprechend der Festsetzungen im letzten gültigen Grundsteuerbescheid sind die einzelnen Beträge zum

15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2020 fällig.

Die Gemeindekasse bucht die fälligen Beträge von den Konten der Grundsteuerpflichtigen, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, termingerecht ab. Die Grundsteuerpflichtigen die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben werden gebeten, den jeweils fälligen Betrag termingerecht auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen. ■

Bitte keine Flaschen- deckel und Batterien im Rathaus abgeben oder abstellen

Liebe Deckelsammler, aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Rathaus keine Deckel mehr sammeln, da der Verein „Deckel drauf e.V.“ zum 30. Juni 2019 das Projekt **„500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“** eingestellt hat.

Gründe dafür waren u.a. die sinkenden Rohstoffpreise und es daher nicht mehr sichergestellt werden kann, dass der Verein auch in Zukunft die Erlöse erzielt, die erforderlich sind, um das Motto der Sammlung zu erfüllen. Ebenso die neue EU-Verordnung, die festlegt, dass Kunststoffdeckel künftig fest mit der Flasche verbunden sein müssen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Vereins unter <https://deckel-gegen-polio.de/>.

Bitte geben Sie auch **keine Altbatterien** im Rathaus ab, da bei uns keine Sammelbox mehr aufgestellt ist. Sie können Altbatterien in den Recyclinghöfen entsorgen, aber auch der Handel ist zur kostenlosen Rücknahme derjenigen Batterie-Typen verpflichtet, die er auch im Sortiment führt oder geführt hat.

Bitte beachten Sie, dass der Hausmüll für die schadstoffhaltigen Energiespender tabu ist! ■

Abholung der Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde ihren Bürgern wieder die Möglichkeit, die Christbäume kostenlos zu entsorgen.

Am **Mittwoch, 8. Januar, ab 8 Uhr** holt der Bauhof die bereitgelegten Bäume ab.

Denken Sie bitte daran, die Weihnachtsbäume am Gehweg oder am Straßenrand so abzulegen, dass Fußgänger und der Straßenverkehr nicht behindert werden und die Bäume gut sichtbar sind. ■

Kleidertausch – 12. Januar 2020

Du hast Lust auf kostenlose, nachhaltige neue Klamotten? Du hast deinen Kleiderschrank ausgemistet und wünschst dir neue Träger für einst geliebte Kleidungsstücke? Oder bist einfach interessiert? Dann komm vorbei und lass uns Klamotten tauschen!

Wann? Sonntag, den **12. Januar 2020** von **14:00 bis 16:00 Uhr**
Wo? **Hauptstraße 7 (H7)** in Bubenreuth

Wie funktioniert's? Jeder, der möchte, ist herzlich eingeladen **bis zu 5** aussortierte Kleidungsstücke mitzubringen. Diese können gegen beliebig viele Klamotten getauscht werden. Nur Kleidung vorbeizubringen oder mitzunehmen ist auch okay. Damit sich jeder gut zu Recht finden kann, sind Schilder der jeweiligen Sorte an Kleidung aufgehängt. Nach dem Ankommen soll jeder Besucher seine Tausch-Klamotten **passend einsortieren**.

Die Kleidungsstücke, die nach der Veranstaltung noch keinen neuen Besitzer gefunden haben, werden an die Organisation Kaleb gespendet (Informationen zu Kaleb: www.kalebdienste.org/de/ber-kaleb/14-die-anfaenge-von-kaleb).

Wir freuen uns!

FridaysforFuture Bubenreuth
Mara Kortmann



Einladung an alle Kinder und Jugendlichen

zum Jugendforum
am Sonntag, 12. Januar 2020,
13 Uhr in H7 (Hauptstraße 7)

Wir freuen uns auf den Gedankenaustausch mit euch, auf eure Ideen und möchten die nächsten Projekte mit euch besprechen.
Jede/r ist herzlich willkommen!

Norbert Stumpf,
Johannes Karl, Jessica Braun

Carsharing in Bubenreuth

Mobilität, ohne dass Sie selber ein Auto besitzen müssen. Diese Möglichkeit bieten Ihnen der CarSharing Verein Erlangen und die Gemeinde Bubenreuth mit dem Toyota Yaris Hybrid, der seit Sommer 2019 am Eichenplatz stationiert ist.

Wie funktioniert Carsharing in Bubenreuth?

Für die Nutzung des Fahrzeugs ist eine Mitgliedschaft im CarSharing Verein Erlangen und der Abschluss eines Nutzungsvertrages notwendig.

Auf der Homepage www.carsharing-erlangen.de finden Sie alle wichtigen Informationen – von den Bedingungen der Mitgliedschaft und der Autonutzung, den Standorten oder Tarifen sowie den ökologischen und sozialen Zielen.

Was sind die Vorteile von Carsharing?

- Autonutzung nach Bedarf ist umweltfreundlich
- Keine Anschaffungs- und Wartungskosten
- Keine Kosten für Steuer und Versicherung

Vielleicht verzichten Sie in der Familie vorerst auch nur auf das Zweitauto, um das Angebot zu testen. Bei einer



ausreichenden Zahl an Neumitgliedern und Nutzer*innen, kann das Angebot in Bubenreuth nachhaltig betrieben oder bald auch ausgebaut werden.

Der Vorstand von CarSharing Erlangen e.V. freut sich über Ihr Interesse und steht für Auskünfte gerne zur Verfügung unter info@carsharing-erlangen.de oder (09131) 927 95 110.

Als Ansprechpartner vor Ort können Sie sich an Christian Dirsch und Klaus Meyd wenden.

Beitrag zum Schutz der Tropenwälder

Das Jugendforum Bubenreuth und FridaysforFuture Bubenreuth möchten helfen, ein Stück der letzten Urwälder der Tropen auch für die kommende Generation zu erhalten.

175 Euro wurden daher in den letzten Tagen an den Verein "Rettet den Regenwald e.V." gespendet, der sich seit 1986 aktiv für den Schutz des Regenwaldes einsetzt.

Dieser Betrag ist ein Teil der freiwilligen Spenden, die am Ersten Bubenreuther Klimaschutztag am 21. September 2019 in H7 von den vielen Besucherinnen und Besuchern für Kaffee & Kuchen sowie für Samen für Blühwiesen gegeben wurden. Bei dieser Veranstaltung wurde ein abwechslungsreiches und informatives Programm rund um die Themen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Ener-

gieberatung sowie regionaler und gesunder Ernährung geboten.

Wofür verwendet "Rettet den Regenwald e.V." die Spenden?

Das Geld geht an Projekte, die den Menschen helfen, ihre traditionellen Waldgebiete gegen Industrie und Handel zu verteidigen.

"Rettet den Regenwald e.V." ist ein gemeinnütziger Verein, der politisch und finanziell unabhängig ist, und für seine Aktivitäten folgende Ziele definiert hat:

- Zerstörung von Regenwald durch Unternehmen und Regierungen stoppen
- Natürlichen Lebensraum von Menschen, Tieren und Pflanzen in den Regenwäldern erhalten
- Einhaltung von Menschen- und Landrechten für indigene Urvolkeinsbewohner fördern
- Hilfe für die Opfer (Mensch und Tier) von Umweltzerstörung, Jagd und Vertreibung
- Stärkung der Zivilgesellschaft in Regenwaldregionen zur Bekämpfung von Unrecht und Umweltzerstörung
- Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern zum Schutz und der Erforschung der Regenwälder
- Aufklärung von Politikern und Verbrauchern über umweltschädigendes Konsumverhalten

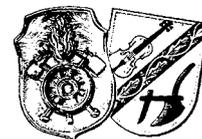


Die Note „sehr gut“ von der Zeitschrift „Ökotest“ bestätigt, dass der Verein seine Spenden effizient für Informationskampagnen in Europa einsetzt und dass die Finanzmittel satzungsgemäß und effizient für Gruppen in den Re-

genwaldregionen verwendet werden, die sich für den Schutz der Regenwälder und deren Einwohner engagieren.

Weitere Informationen:
www.regenwald.org

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH e.V.



Liebe Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Unternehmer und Gewerbetreibende,

im Dezember letzten Jahres habe wir Ihnen den First Responder-Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth, der dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiern kann, nochmals näher vorgestellt. In diesem Zusammenhang haben wir auch auf die Finanzierung und die notwendigen Mittel aufmerksam gemacht, um diesen Dienst aufrecht erhalten zu können und um Spenden gebeten.

Ihre Spendenbereitschaft ist überwältigend und hat alle unsere Erwartungen übertroffen. Dank Ihrer Spenden und mit der Unterstützung der Gemeinde Bubenreuth werden wir den freiwilligen Dienst – unsere First Responder-Einheit – auch in Zukunft für unsere Bürger stellen können.

Wir verstehen dies auch als Anerkennung und Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Hierfür sagen wir allen, die uns mit einer Spende bedacht oder uns anderweitig unterstützt haben **herzlichen Dank!** Wenn wir Ihr Interesse an unserer Feuerwehrtätigkeit oder dem First Responder-Dienst geweckt haben, dann sprechen Sie uns bitte an. Jeder kann mitmachen und helfen!



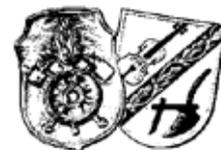
Heinrich Herzog
1. Kommandant
heinrichherzog@feuerwehr-bubenreuth.de

Jochen Schuster
1. Vorstand/nichtärztlicher Leiter
jochen.schuster@feuerwehr-bubenreuth.de

Michael Rascher
nichtärztlicher Leiter
michael.rascher@feuerwehr-bubenreuth.de

Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e.V. | Konto-Nr.: 6003046 | BLZ: 76350000 | Sparkasse Erlangen

Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e.V.



Jugendfeuerwehr

Bei der Jugendfeuerwehrrübung haben wir uns zum einen die Ausleuchtungsmöglichkeiten von Einsatzstellen mit Hilfe der Drehleiter angeschaut bzw. geübt und zum anderen stand ein kleiner Grubenunfall auf dem Plan. Hierbei galt es, eine verletzte Person mit Hilfe eines Tragetuches aus einer Fahrzeuggrube zu retten. Selbstverständlich hat dies auch hervorragend geklappt! Alle hatten wie immer großen Spaß beim Üben! Macht bitte weiter so!

Interessierte Jugendliche m/w im Alter zwischen 14 und 18 Jahren sind herzlichst zu unserer nächsten Ju-

gendfeuerwehrrübung eingeladen. Falls DU oder Ihr Kind Lust haben, bei einer motivierten und engagierten Truppe zur Hilfe am Nächsten dabei zu sein, kommt doch am **09.01.2020 um 18:30 Uhr** zum **Bubenreuther Feuerwehrhaus** in der Frankenstraße 47.

Der Spaß kommt hierbei nicht zu kurz!

Wir freuen uns auf DICH!

Jochen Schuster

1. Vorstand FF Bubenreuth e. V. ■



Willkommen Florian Bubenreuth 74/40/2

Am 20. November war er da! Ein großer Tag in der Geschichte der Feuerwehr Bubenreuth! Unser neues HLF 20 ist an seiner neuen Wirkungsstätte eingetroffen und löst somit unser LF16, das uns und den Bubenreuther Bürgern über 30 Jahre lang treue Dienste geleistet hat, ab.

Zahlreiche Bürger hatten sich um 18 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Bubenreuth versammelt, um das neue

Fahrzeug gebührend willkommen zu heißen und das LF16 mit einem weinenden Auge zu verabschieden.

Nach einigen Worten durch Kommandant Heinrich Herzog zur Beschaffung des Fahrzeuges wurde durch die Bubenreuther Pfarrerin Frau Stahlmann ein Gebet für die Kameradinnen und Kameraden gesprochen, die zukünftig mit diesem Fahrzeug in den Einsatzdienst gehen.

Für das leibliche Wohl der Gäste wurde durch die Helferinnen und Helfer des Feuerwehrvereins gesorgt. Alle Gäste konnten es sich bei Bratwürsten, Glühwein und div. Getränken gut gehen lassen.

Einige Daten zum neuen Fahrzeug:

- Typ: HLF 20
- Fahrgestell: Eurocargo 150 E30 W, 4 x 4 (Iveco)
- Besatzung: 1 + 8
- Pumpen-Nennleistung: 2.000 l/min bei 10 bar
- Wasserbehälter/Schaumbehälter: 2.000 l/150 l
- AluFire3 Aufbau
- Schnellangriff
- Umfangreiche Beleuchtungen und Warneinrichtungen in LED-Technologie
- Lichtmast, pneumatisch mit 8 x 24 V LED-Scheinwerfern
- 4 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum
- 2 Ein-Personen-Haspel
- Hygieneboard
- Stromgenerator
- Rettungsplattform
- Komplette Beladung für Löschgruppenfahrzeug HLF 20 nach DIN ■



Das Friedenslicht kam zum Adventsfenster

Der begehbare ökumenische Adventskalender ist in Bubenreuth schon zur Tradition geworden. Auch in diesem Jahr bringen liebevoll gestaltete Fenster in der Adventszeit die Bubenreuther zusammen und an dem vorweihnachtlichen Brauch beteiligen sich neben Bubenreuther Familien auch Organisationen und Vereine. Ein besonderes Adventsfenster gestaltete diesmal die Gemeindeverwaltung zusammen mit der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Bubenreuth. Erstmals erstrahlte neben den adventlichen Kerzen das Friedenslicht aus Bethlehem und wurde an die Besucher weitergereicht.

„Alles hat seine Zeit! Advent ist im Dezember“ so lautet das Motto der diesjährigen Aktion, der sich die Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung und die Evangelische Lukaskirche in ökumenischer Verbundenheit anschlossen. Die Initiative erinnert daran, dass diese vier Adventswochen ihren festen Rahmen brauchen, damit sie in ihrer Bedeutung als Zeit der Vorfriede auf Weihnachten, auf die Ankunft Gottes, wahrgenommen und erlebt werden können.



Auch die Kleinsten nahmen das Friedenslicht mit nach Hause.

„Vor Ihnen steht eine kleine Flamme, die einen weiten und beschwerlichen Weg zurückgelegt hat“, so Bürgermeister Norbert Stumpf im großen Sitzungssaal des Rathauses, dessen Adventsfenster mit der Zahl 15 geschmückt war. „Dieses Friedenslicht verbindet viele Menschen mit der Sehnsucht nach Frieden und einer besseren Welt. Angesichts der problematischen Situationen, wo Gewalt und Gegengewalt an der Tagesordnung sind, stellt man sich die Frage: „Kann diese kleine Kerze die Welt verbessern?“ Stumpf fuhr fort: „Es ist allemal besser, ein kleines Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu jammern!“

„Das Friedenslicht gibt es seit 1986“, so Heike Hallensleben vom Bubenreuther DPSG Stamm, „es wird vor



Heike Hallensleben vom Bubenreuther Pfadfinderschaftstamm St. Georg mit ihren Kollegen Sebastian Anders und Hannes Beckmann überreichten das Friedenslicht an Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf.

Weihnachten in Bethlehem in der Geburtsgrube Jesu immer von einem Kind entzündet. Danach wird das Licht in die ganze Welt gesendet. Seit 1993 kümmern sich die Pfadfinder darum, das Friedenslicht nach Deutschland zu holen. Der Weg zu uns nach Bubenreuth führte von Bethlehem zuerst nach Wien. Im Rahmen

einer Delegationsfahrt wird das Licht aus Wien nach Deutschland geholt. Für den Bubenreuther DPSG Stamm fand der Aussendungsgottesdienst in der Lorenzkirche in Nürnberg statt. Normalerweise verteilen wir das Licht in der Christmette und übergeben es auch einem Vertreter der Lukaskirche, in diesem Jahr haben wir als Übergabe erstmals das Adventsfenster der Gemeinde gewählt.“

Musikalisch umrahmte die Band „Los Cravallos“ unter der Leitung von Janina Klein die Feierstunde und unter dem Schein der Kerzen konnten sich die Besucher bei Glühwein und Lebkuchen unterhalten.

Text und Fotos: Heinz Reiß

Fundsachen

Oktober

- Damenuhr Fossil
- Schlüsselbund Aufschrift: Berger Objekt, 5 Schlüssel, Einkaufschip

November

- Damenuhr Fossil
- Schlüsselbund (5 Schlüssel)

Dezember

- Schlüsselbund (3 Schlüssel)

Toll geschmückter Weihnachtsbaum im Rathaus



Drei Gruppen mit Vorschulkindern aus Bubenreuth haben auch in diesem Jahr wieder den Tannenbaum im Foyer des Rathauses geschmückt. Rund 40 Kinder aus dem katholischen Kindergarten St. Marien und dem Musikkindergarten waren mit ihren Betreuerinnen in das Rathaus gekommen, um den Weihnachtsbaum mit ihren selbstgebastelten Sachen zu schmücken. Mit viel Engagement und Kreativität hatten die Kinder Zwerge, Wichtel und Rentiere gebastelt, um sie auf den Baum zu hängen. Damit auch die oberen Zweige des Baumes dekoriert werden können, hat Bürgermeister Norbert Stumpf ein paar Kinder nach oben gehoben.

Gemeinsam sangen die begeisterten Kinder Lieder und erzählten eine Weihnachtsgeschichte. Passend zur kalten Jahreszeit konnten sich die Kleinen nach getaner Arbeit bei Lebkuchen und Kinderpunsch stärken. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Neugebauer, EDEKA in Bubenreuth, die den Kinderpunsch gespendet hat. ■

Planungsstand H7

Der von Wolfgang Friedrich, Arbeitsgruppe Ortsentwicklung im Arbeitskreis Energiewende des Gemeinderats, und Helmut Racher, Geschäftsführer der Gemeinde Bubenreuth, erstellte Planungsstand ist **im Rathaus erhältlich** sowie auf der **Homepage der Gemeinde Bubenreuth** zum Download bereitgestellt: www.bubenreuth.de → Rathaus → Ortsentwicklung → Hauptstraße 7. ■



Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe:

14. Januar 2020

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert,
Gemeinde Bubenreuth,
Tel. (09131) 88 39 18,
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de
oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR, Tel. (09131) 82 90 50,
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum

BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich, Doppelausgabe Juli/August Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recycstar 100% Altpapier

Herausgeber: Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel. (09131) 88 39 0, Fax (09131) 88 39 22
www.bubenreuth.de
info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth – **für den Anzeigenteil:** Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth, Tel. (09131) 82 90 50
www.hugo-info.de
redaktion@hugo-info.de



Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine Januar

Samstag, 11.1.2020 Restmülltonne/Biotonne
Donnerstag, 16.1.2020 Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 24.1.2020 Restmülltonne/Biotonne

Abfuhrtermine Februar

Freitag, 7.2.2020 Restmülltonne/Biotonne
Donnerstag, 13.2.2020 Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 21.2.2020 Restmülltonne/Biotonne

Alle Angaben ohne Gewähr



Recyclinghof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

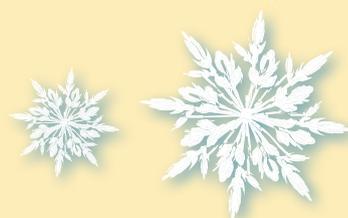
Ihre Restmüll-, Biomüll- oder Papiertonne wurde nicht geleert, der gelbe Sack wurde nicht abgeholt?

Bitte wenden Sie sich direkt an das Entsorgungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH, Tel. (09131) 79 61 70 oder an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Kommunale Abfallwirtschaft:

Frau Monika Köneke: Tel. (09193) 20 1763
Frau Siegrun Miehl: Tel. (09193) 20 1764

Behandlung der Mülltonnen während des Winters

Wir bitten darauf zu achten, dass in die Mülltonnen während der Wintermonate keine nassen Abfälle gelangen bzw. dass feuchter Müll erst in Zeitungspapier eingeschlagen wird, da er ansonsten in der Tonne festfriert und bei der Entleerung nicht heraus fällt. Bei angefrorenem oder total durchgefrorenem Müll muss der Bürger damit rechnen, dass seine Mülltonne nur zum Teil geleert werden kann oder vollkommen ungeleert stehen bleibt.



Ferner bitten wir, die Mülltonnen nur so zu füllen, dass sich der Deckel der Müllgefäße noch schließen lässt.

Mit neuen Büchern ins neue Jahr

Mit vielen neuen Büchern startet die Gemeindebücherei ins neue Ausleihe-Jahr. In unserer Vorlesestunde am letzten Donnerstag im Monat werden wir am **Donnerstag, 30.01.2020**, von **16.00 bis 17.00 Uhr** wieder neue Bilderbücher vorstellen u.a. **So hoch der Baum** von **Jörg Hilbert**. Oben im Geäst wohnen zum Beispiel das Eichhörnchen Eichi, das Käuzchen Kathi, der Specht Herr Klopstock und die Tante Turteltäubchen. Weiter unten leben

die Frosch-Oma Schneckenmütz, der Maulwurf Meister Mull und andere. Eines Tages vermisst das Eichhörnchen seine Nüsse. Wo sind die Nüsse? Wer hat die Nüsse? Alle Tiere werden gefragt und helfen mit beim Suchen. In diesem Bilderbuch, das durch sein ungewöhnliches Format in Hochkant an einen schlanken Baumstamm erinnert, erzählt der Erfinder von **Ritter Rost** humorvoll vom friedlichen Zusammenleben vielfältigster Lebewesen.

Klima und Umwelt im Kinderbuch

Klimawandel, Naturschutz, erneuerbare Energien sind auch für jüngere Kinder schon allgegenwärtige Begriffe. Ihrem Interesse an diesen wichtigen Themen begegnet der Büchermarkt mit einem wachsenden Angebot an Büchern, die das Thema Umweltschutz spannend und kindgerecht aufbereiten. In dem Kindersachbuch **So viel**

Müll von **Jess French**, das von der deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. empfohlen wird, werden komplexe Umweltthemen in einem ansprechenden Mix aus Illustrationen und Fotos dargestellt. Das Bild einer kleinen Erde begleitet die jungen Leser durch die vielfältigen Kapitel, z.B. zum Thema Plastik. Wie viele Jahre braucht ein Plastikstrohhalm, um zu verrotten? Woraus besteht unser Haushaltsmüll? Von Mikroplastik und riesigen Plastikinseln in unseren Meeren über die Müllkinder in Indien und anderen Ländern schlägt die Tierärztin und Autorin hier den Bogen und zeigt gleichzeitig Kindern Tipps und Tricks auf, wie sie im Alltag zum Umweltschutz beitragen können. Empfohlen wird das Buch ab 7-9 Jahren. Schon für Kinder ab 5-7 Jahren gedacht ist der Titel **Zu viel Plastik** von **Ruth Owen** aus der Reihe „Wissen – Schritt für Schritt“. Experimente und Forschungsaufträge machen das Sachwissen erfahrbar. Kurze Fragen regen die Kinder zum Nachdenken an.

Büchertipp: Michael Engler, Regenland-Trockenland

Lamar flüchtet vor permanentem Regen. Er und sein Huhn Dolores wollen endlich wieder die Sonne sehen. Sonne hingegen haben Neneh und ihr Wüstenfuchs so viel, dass ihnen selbst der letzte Tropfen Wasser verdampft. Sie brauchen Wasser! Aus unterschiedlichen Richtungen machen sich die vier auf den Weg. Doch diese Wege sind beschwerlich. Aber sie geben nicht auf. Dafür wartet am Ende ganz viel mehr auf sie: Der Beginn einer großen Freundschaft. Zwei Geschichten lässt Michael Engler, aus dessen Feder auch die wunderschönen **Wir zwei...**- Bilderbücher stammen, in diesem beeindruckend illustrierten Wendebuch aufeinander zulaufen und zu einer werden - einer Geschichte über das Klima, über Fliehen und Ankommen, Ziele und Durchhalten, über Pläne



und Visionen, über Freundschaft und den Glauben an sich selbst.

Hinweise auf der Homepage

Über diese und alle anderen Bestandteile und Neuerwerbungen auch in den Bereichen Belletristik und Sachbuch können Sie sich vorab informieren in unserem Medienkatalog auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei – Online Mediensuche. Dort können Sie sowohl einzelne Titel aus dem Bestand vorbestellen, wenn diese gerade entliehen sind, als auch von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern. Bücher, die wir selbst nicht im Bestand haben, lassen sich möglicherweise per Fernleihe über den Bibliotheksverbund **frankenfindus** beschaffen. Über den Onleihe-Verbund eMedienBayern besteht die Möglichkeit zur Ausleihe digitaler Medien (eBooks, eAudios, eMagazines). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden

Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der



Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth. Dort finden Sie auch immer aktuelle Veranstaltungshinweise und Informationen.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des
Rathauses, Tel. 8839-27

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr



Ausleihbetrieb nach Weihnachten wieder ab **Donnerstag, 09.01.2020**.

Achtung! Nach dem Jahreswechsel sortieren wir aus Platzgründen wieder Zeitschriften aus älteren Jahrgängen aus, die gegen ein geringes Entgelt käuflich erworben werden können. ■



Großen Anklang fand bei den Kindern die Geschichte vom NEINHorn in einer der letzten Vorlesestunden in der Bücherei.



Ferienbetreuung

Liebe Eltern,
wie im vergangenen Jahr werden wir auch im Jahr 2020 eine **Ferienbetreuung für alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren** anbieten. Die Gemeinde Bubenreuth unterstützt diese Aktion.



Sie können diese ganz individuell für alle Ferien buchen. Mit einer einmaligen Zahlung für die gewünschten Tage können Sie jetzt schon für das nächste Kalenderjahr Ihre Urlaubsplanung angehen.

Kosten: Unter 15 Tage Buchung: 15 € pro Tag plus 3,50 € pro Mahlzeit
Über 15 Tage Buchung: 10 € pro Tag plus 3,50 € pro Mahlzeit

Benötigen Sie schon für die Faschingsferien eine Betreuung?

Dann melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder bis zum **3. Februar 2020** an.

Für die **restlichen Ferien** bitten wir Sie, Ihre **Anmeldung bis zum 16. März 2020** im KinderBunt-Hort abzugeben.

Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage <http://kinderbunt-hort.com/activities/document>.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Kontaktdaten:

Elisabeth Herbst, Binsenstraße 22, 91088 Bubenreuth; verwaltung@maeuseland.com; Tel. 01578-5614925 oder 09131/9744070

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Die Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth orientiert sich an der Praxis der bayerischen staatlichen Behörden und ist in einer eigenen Flaggenanordnung der Gemeinde Bubenreuth geregelt.

Für Januar ist folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

27. Januar – Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Das Datum erinnert an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz durch sowjetische Truppen am 27.1.1945. Dieser Gedenktag wird weltweit begangen, seit er 2005 von den Vereinten Nationen zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust erklärt wurde.

Weitere Beflaggungen können von übergeordneten Behörden angeordnet werden. ■

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (180 x 259 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert
Tel. (0 9131) 88 39 18 oder per E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de ■

Das Mitteilungsblatt online lesen!

<https://www.bubenreuth.de/>

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth ist auch online abrufbar unter www.bubenreuth.de ■

FLÜCHTLINGSINITIATIVE

Frohes Neues!

Das Caféln startet in das Jahr 2020 mit einem **Spielenachmittag**, weil der im Herbst so gut angekommen war. Wer hat Lust? Der/die ist herzlich eingeladen, gerne auch mit Lieblingsspiel (wenn die Regeln nicht zu kompliziert sind), am **Donnerstag, 16. Januar 2020** in die **Lukaskirche** zu kommen.

Außerdem:

Wir **suchen Arbeit** für eine junge Frau, **zwei bis max. sechs Stunden am Tag**. Wer eine Idee in Bubenreuth hat, bitte bei uns melden. Vielen Dank!

Kontakt: anschmoll@kabelmail.de oder kathrin.goerlitz@me.com ■

Café international

Am 16.1
Spielenachmittag von
17:30 bis 19:00 Uhr im
Gemeindezentrum
der Lukaskirche

GESCHENKE AUS BUBENREUTH

Überraschen Sie Ihre Familie, Ihre Freunde, Verwandten und Bekannten mit einem besonderen Geschenk:

„Enjoy your life – junior“

Geburtstagskalender mit individuellen Motiven

Ein Ausflug der 1/2 c der Grundschule zu Juergen Tellers Ausstellung im Kunstpalais in Erlangen begeisterte die Kinder so, dass sich daraus ein Fo-

toprojekt entwickelte. Viele Tausende Fotos der Kinder entstanden mit Portraits, Bubenreuther Motiven, Mode-/ Werbethematiken und vielem mehr. Unter dem Motto „Enjoy your life – junior“ wurden diese Arbeiten bei der großen Ausstellung im Juli 2017 in „H7“ in Bubenreuth präsentiert.

Julia Eger und Tina Busch, die Initiatorinnen dieses Fotoprojekts, haben mit einer Auswahl der von den Kindern ge-

machten Bildern einen individuellen, immerwährenden Geburtstagskalender gestaltet.

Er ist zum Preis von 10 Euro erhältlich im Rathaus Bubenreuth und im Sekretariat der Grundschule Bubenreuth. ■



Die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth



Das Heimatbuch beleuchtet auf 297 Seiten die Vergangenheit der Gemeinde unter den verschiedensten lokalhistorischen

Blickwinkeln. Es erzählt die Geschichte der Gemeinde Bubenreuth von der Landwirtschaft zum Saiteninstrumentenbau bis hin zur Hightech-Gemeinde. Viele Abbildungen zeigen mitunter heute nicht mehr gegenwärtige Vor-

gänge und außergewöhnliche Baumaßnahmen in den vergangenen Jahren.

Das Buch ist im Rathaus zum Preis von 24,95 Euro erhältlich. ■

Entdecke Bubenreuth

Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration

zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer

sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden. ■



VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do, 2.1.	9.30 Uhr	DAV	Wanderung der Senioren	Treffpunkt Mehrzweckhalle
	10.00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
Fr, 3.1.	19.00 Uhr	Kleintierzuchtverein Möhrendorf – Bubenreuth	Monatsversammlung	Vereinsheim Möhrendorf
Sa, 4.1.	15.00 Uhr	Kolpingsfamilie	Hauptprobe der Sternsinger	Kath. Pfarrsaal
Mo, 6.1.	9.30 Uhr	Kolpingsfamilie	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	Kath. Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Bündnis 90/ Die Grünen	Das Jahr begrüßen	Eichenplatz
	17.00 Uhr	LukasGemeinde	Krippensingen	Evang. Lukaskirche
Do, 9.1.	19.30 Uhr	SPD-Ortsverein	Talk auf dem roten Stuhl	Gasthaus zur Post
	19.30 Uhr	DAV	Sektionsabend	Sitzungssaal des Rathauses
	20.00 Uhr	Kunsttreff Bubenreuth	Kunsttreff	H7 - Hauptstraße 7
Fr, 10.1.	6.00 Uhr	SPD-Ortsverein	Herzenstour	S-Bahn-Haltestelle Bubenreuth
Fr, 10.1.	8.00 Uhr	DAV	Wanderung	Treffpunkt Parkplatz am Container, Birkenallee
	10.30 Uhr	DAV	Wanderung	Kapelle über Oberehrenbach

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
So, 12.1.	13.00 Uhr	Gemeinde	Jugendforum Klimaschutz	H7 - Hauptstraße 7
	14.00 Uhr	FridaysforFuture Bubenreuth	Kleidertausch	H7 - Hauptstraße 7
Mo, 13.1.	19.30 Uhr	Bündnis 90/ Die Grünen	Montagstreffen	Gasthaus zur Post
Di, 14.1.	20.00 Uhr	Ensemble. Deutsch- Französischer Part- nerschaftsverein	französischsprachiger Stammtisch	H7 - Hauptstraße 7
Mi, 15.1.	19.00 Uhr	Landfrauen/ Agnes Eger	Kochvortrag	Egerhof, Hauptstraße 1
	19.00 Uhr	Freie Wähler	Freier kommunalpolitischer Stammtisch	Gasthaus zur Post
Do, 16.1.	10.00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	17.30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café In - Spiele-Nachmittag	Evangelisches Pfarrzentrum
	20.00 Uhr	Bündnis 90/ Die Grünen	Offene Fraktionssitzung	Gasthaus zur Post
Fr, 17.1.	19.00 Uhr	Gemeinde	Neujahrsempfang	Gasthaus zur Post
Sa, 18.1.	9.00 Uhr	DAV	Tageswanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
Mo, 20.1.	20.00 Uhr	Grundschule Bubenreuth	Informationsabend	Aula der Grundschule
Di, 21.1.	19.30 Uhr	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal des Rathauses
Mi, 22.1.	14.30 Uhr	Gemeinde/ Seniorenclub	Bubenreuther Zukunftsgespräche für Senioren	Evangelisches Pfarrzentrum
	19.00 Uhr	CSU Ortsverband	Schwarzer Stammtisch	Gästehaus „Kontrabass“
	20.00 Uhr	AK Energiewende	34. Plenum	H7 - Hauptstraße 7
Do, 23.1.	19.00 Uhr	Gemeinde	Bubenreuther Zukunftsgespräche für Unternehmerinnen und Unternehmer	Sitzungssaal des Rathauses
Sa, 25.1.	10.00 Uhr	CSU Ortsverband	Ortsrundgang Geigenbauersiedlung	Treffpunkt Eichenplatz
	11.00 Uhr	Kleintierzuchtverein Möhrendorf – Bubenreuth	Bockbierfest	Vereinsheim Möhrendorf
	14.00 Uhr	Feuerwehr Bubenreuth e.V.	Großer Kinderfasching	Mehrzweckhalle
	20.00 Uhr	Feuerwehr Bubenreuth e.V.	Megafasching	Mehrzweckhalle
So, 26.1.	17.00 Uhr	Verein Bubenreutheum	Neujahrskonzert 2020	Katholische Pfarrkirche
Mi, 29.1.	20.00 Uhr	AK Energiewende Bubenreuth	Treffen der Arbeitsgruppe Ortsentwicklung	H7 - Hauptstraße 7
Do, 30.1.	13.30 Uhr	Landfrauen/ Agnes Eger	Kochvortrag	Egerhof, Hauptstraße 1
	20.00 Uhr	Ensemble. Deutsch- Französischer Part- nerschaftsverein	Vereinstreffen	H7 - Hauptstraße 7
	16.00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde für Kinder	Gemeindebücherei

Grundschule Bubenreuth

Binsenstraße 24
91088 Bubenreuth

Telefon: 09131 / 61220-0
Fax: 09131 / 61220-29
Email: sekretariat@grundschule-bubenreuth.de
Internet: www.grundschule-bubenreuth.de



Alle Eltern der zukünftigen Erstklässler laden wir herzlich ein zu einem

Informationsabend am Montag, den 20.01.2020 um 20:00 Uhr, in die Aula der Grundschule Bubenreuth.

Wir wollen Ihnen an diesem Abend

- die organisatorischen und rechtlichen Vorgaben bekannt geben,
- Hilfen und Begleitung für anstehende Entscheidungen anbieten,
- Tipps für die Zeit bis zum Schulanfang geben,
- soweit möglich alle Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

M. Zippelius-Wimmer, Schulleitung



MITTELSCHULE AKTUELL

Mittelschule Baiersdorf bekommt die Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ verliehen

Bei einem Festakt in der Grund- und Mittelschule Eggolsheim bekam die Mittelschule Baiersdorf am 25. November 2019 die Auszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ für das Jahr 2019 verliehen.

Überreicht wurde die Auszeichnung in Form einer Flagge und einer Urkunde durch den Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Herrn Thorsten Glauber, und den Vorsitzenden des Landesbundes für Vogelschutz, Herrn Dr. Norbert Schäffer.

Die Mittelschule Baiersdorf erhielt die Auszeichnung, da sie innerhalb eines Schuljahres verschiedene Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ durchführte: so wurden unter anderem Plastikdeckel von Fla-

schen für einen guten Zweck gesammelt, es wurde erarbeitet wie man sich klimagerecht ernähren kann, es wurde Müll gesammelt und die Thematik „Umweltschutz“ in den Fokus gestellt.

Durch den Verkaufserlös von fair produzierter Schokolade konnte am Ende des Projekts ein Baum im Pausenhof gepflanzt werden, der daran erinnern soll, im Alltag an Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu denken!

Ziel ist es nun, sich auch im Schuljahr 2019/20 wieder für die Auszeichnung zu qualifizieren – diesmal werden wohl die Bienen im Fokus stehen!



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Ein neues Jahr: Vorsätze, Wünsche, Möglichkeiten

Manches muss man nehmen, wie es kommt. Und das gilt nicht nur im Alter!

Aber in vielen Bereichen können wir in allen Lebenslagen und Altersstufen auch aktiv dazu beitragen, dass sich unser Leben, unser Umgang mit unserer Umwelt und der Alltag hier in Bubenreuth im Sinne eines lebenswerten, friedlichen, respektvollen und hilfsbereiten Miteinander weiterentwickelt – oder verändert.

In der Gemeinschaft zu lachen, zu arbeiten und zu feiern tut gut – besonders auch im Alter. Und wenn man dabei auch noch jemandem helfen kann, tut es doppelt gut.

Das haben Sie bestimmt schon oft erlebt! Falls doch noch nicht, dann probieren Sie es doch ganz einfach einmal aus.

In Bubenreuth kann man sich in jedem Lebensalter auf ganz vielfältige Art und Weise aktiv in das Dorfleben einbringen, besonders auch als Seniorin oder Senior.

Denken Sie schon allein an die Angebote der Bubenreuther **Vereine und Verbände**.

Sie könnten in vielen Organisationen mitmachen, sei es in den Bereichen **Sport (SVB) oder Musik (Chor, Orchester, Posaunen-**

chor), bei den Arbeitsgruppen zur **Dorfentwicklung** oder zur **Energiewende**. Oder beim Verein **Bubenreutheum**, dessen Mitglieder z.B. auch ehrenamtlich die Aufsichten in der kleinen, aber sehr feinen Ausstellung in unserem Rathaus übernehmen. Sie ist unbedingt einen Besuch (jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr) wert. Auch die des **Heimatvereins** im Madamehaus am Betzenweg 2, jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Sie können auch als **Lese- und Lernpatin in der Bubenreuther Grundschule** mitarbeiten, z.B. im Rahmen des Projekts **BuSSiG (Bubenreuther Seniorinnen und Senioren in der Grundschule)**. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, dass durch Sie zusätzliche Angebote, Hilfestellungen und Impulse in die Schule kommen.

Auch bei der Nachbarschaftshilfe „**KONTAKT**“ oder bei „**Tauschen&Helfen**“ sind Ihre Fähigkeiten und Talente immer gefragt und gut aufgehoben. Rufen Sie doch einfach einmal dort an. Völlig unverbindlich.

Schauen Sie auch einmal beim **Seniorenclub** vorbei, der sich jeden dritten Mittwoch im Monat trifft. Vorerst weiterhin im Gemeindezentrum der evangelischen LukasGemeinde, da das katholische Pfarrzentrum ja umgebaut wird. Den Seniorenclub gibt es jetzt

seit vierzig Jahren und er freut sich darauf, wenn er – auch durch Ihr Mittun – noch weitere vierzig Jahre mit seinen vielfältigen Angeboten das Leben der älteren Generation bereichern darf. Probieren Sie ihn doch einmal aus, quasi in einer „Schnupperstunde“. Das nächste Treffen ist am 22. Januar 2020 um 14.30 Uhr. Mit einem eminent wichtigen Thema auch für Sie persönlich – der Zukunft unseres Dorfes!

Auch unsere beiden **Kirchengemeinden** bieten eine große Vielfalt an Veranstaltungen und Mitmachaktionen an, vom gemeinsamen Gebet über Vorträge und Seminare bis hin zum Tanzen und Singen.

Das Mitteilungsblatt und die von der **LukasGemeinde** und der **Kirchengemeinde Maria Heimsuchung** herausgegebene „**Brücke**“ berichten regelmäßig über die Aktionen und laden alle Bubenreutherinnen und Bubenreuther zu den Veranstaltungen ein. Dort finden Sie auch alle Termine, Telefonnummern und inhaltlichen Hinweise.

Auch auf der **politischen Ebene** sind alle aufgerufen und eingeladen, bei der zukünftigen Gestaltung des Dorflebens und der Dorfentwicklung mitzudenken, kritisch nachzufragen, Anstöße zu geben und mitzuarbeiten. Dazu gibt es auch in Bubenreuth eine Vielzahl an Möglichkeiten:

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Sie können z.B. Mitglied bei einer der **Parteien** werden oder deren Veranstaltungen besuchen. Die Themen, die dort besprochen werden, sind auch Ihre Themen, weil sie oft lokalpolitisch geprägt, d.h. zum Großteil auf Bubenreuth bezogen sind. Besonders jetzt vor den anstehenden Kommunalwahlen im März 2020.

Unterschätzen Sie nicht Ihre Einflussmöglichkeiten im Vorfeld von Entscheidungen im Gemeinderat! Natürlich bietet sich auch eine Teilnahme an den öffentlichen **Sitzungen des Gemeinderats** und seiner Ausschüsse an. Wie Sie wissen, können Sie zu Beginn jeder Sitzung Fragen stellen. Das können Sie auch auf den **Bürgerversammlungen** und bei den **Bürgerforen**.

Bubenreuth ist nicht nur Ihr Wohnort, sondern es ist für sehr viele das, was man Heimat nennt. Sie haben bestimmt Freude daran, wenn Sie spüren, dass Sie durch Ihr Mitwirken ein klein wenig dazu beitragen können, dass es sich eine Richtung entwickelt, die Sie für sich, Ihre Kinder und die Dorfgemeinschaft als erstrebenswert erachten. Sie können sie mitgestalten und zukünftige Entwicklungen mit auf den Weg bringen.

Wir möchten Sie deshalb sehr herzlich dazu einladen, sich am **Bubenreuther Zukunftsgespräch für Seniorinnen und Senioren** zu beteiligen, zu dem unser Bürgermeister, Herr Nor-

bert Stumpf, am **22. Januar 2020 um 14.30 Uhr** alle älteren Bürgerinnen und Bürger Bubenreuths in den Gemeindesaal der LukasGemeinde einlädt. Dort können Sie dem Bürgermeister, der Verwaltung und den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und uns Seniorenbeauftragten Ihre persönlichen Anliegen, Anfragen, Vorschläge und Wünsche für das Leben in Bubenreuth vortragen.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Genannten auch sonst jederzeit nach Absprache Rede und Antwort, wenn Sie sich persönlich an sie wenden möchten.

Wir **Seniorenbeauftragten** haben jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat Sprechstunde im Rathaus. Gerne können Sie uns aber auch immer im Dorf ansprechen oder eine E-Mail schreiben (senioren@bubenreuth.de).

Wir möchten Sie aber nicht nur einladen, Fragen und Probleme vorzutragen, sondern Sie dazu aufrufen, Themen für die Seniorenseiten des Mitteilungsblattes vorzuschlagen und/oder eigene Beiträge zu schreiben! Denken Sie z.B. an den sehr interessanten Artikel von Roland Grebner, der über seine Arbeit als „Senior expert“ mit Kindern in Namibia informierte. Wir fänden es großartig, wenn mehr Bubenreuther*innen über ihre derartigen Tätigkeiten berichten möchten – und wir sind uns sicher, nicht nur wir!

Es hat uns sehr gefreut, dass wir dazu beitragen konnten, dass es in Bubenreuth auch 2019 einige kleine Veränderungen gab, die das Älterwerden in unserem Dorf ein bisschen erleichtern. Im Mitteilungsblatt für Dezember 2019 haben wir darüber ausführlich berichtet. In den letzten Wochen haben wir zusätzlich versucht, alle Gehwege in Bubenreuth dahingehend zu überprüfen, inwieweit sie für Senior*innen, mit oder ohne Gehbehinderung oder Rollator, für Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit Kinderwagen möglichst barrierefrei zu benutzen sind. Wir werden uns in Zusammenarbeit mit der Verwaltung darum kümmern, dass Schritt für Schritt die festgestellten Gefahrenstellen beseitigt und überall bei der Straßenquerung eine Absenkung der Gehwege vorhanden ist.

Eines der drängenden Probleme bleibt für die kommenden Jahre der Bereich „Leben und Wohnen im Alter“. Dabei geht es nicht nur um den altersgerechten Wohnungsbau und Barrierefreiheit, sondern vor allem um den Bau eines Seniorenwohnprojekts in Bubenreuth. Viele von Ihnen haben sich an der Umfrage zum „Leben und Wohnen im Alter“ beteiligt. Die Ergebnisse wurden im Mitteilungsblatt veröffentlicht und sind auch weiterhin auf der Homepage der Gemeinde www.bubenreuth.de nachzulesen. Der Gemeinderat wird auch in den nächsten Jahren mit der Umsetzung dieses für Bubenreuth wichtigen Projekts be-

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

fasst sein. Ein Thema, das nicht nur für uns Seniorinnen und Senioren, sondern für alle Bubenreutherinnen und Bubenreuther von größter Bedeutung ist.

Gehören Sie zu den Menschen, die sich an Silvester für das neue Jahr gute Vorsätze machen? Haben Sie welche gefasst?

Wie auch immer, einen Wunsch haben wir alle, nämlich möglichst

lange gesund zu bleiben. Gesundheit ist ein Geschenk. Aber es gibt auch Sachen und Aktivitäten, die wir weitgehend selbst in der Hand haben, beeinflussen und steuern können, um unsere Gesundheit zu schützen und zu unterstützen, z.B. durch regelmäßige Bewegung, gesundes Essen und Trinken („Die Dosis macht das Gift“), vor allem auch durch gemeinsame Aktivitäten im Kreis der Familie, der Freundinnen und

Freunde, im Verein, der Kirchengemeinde oder im Chor. Probieren Sie es aus. Machen Sie mit!

Wir wünschen Ihnen viel Lachen und Gesundheit, nicht nur jetzt im Januar, sondern für das ganze Jahr 2020.

Ihre Seniorenbeauftragten

Manfred Winkelmann
Hans-Jürgen Leyh

Silberfilm: Kinofreude in jedem Alter

Am Mittwoch, 29. Januar 2020, startet das Projekt „Silberfilm in ERH“ in der Fortuna Kulturfabrik in Höchststadt mit dem Revueklassiker „Die Frau meiner Träume“ mit Marika Röck, Wolfgang Lukschy, Grethe Weiser u.v.a. mehr.

Eintritt: 5 € inkl. ein Freigetränk
Beginn: 15:00 Uhr

Bei Voranmeldung von Gruppen (vgl. Einladung des Landratsamtes unten): Begleitungen von Menschen mit Assistenzbedarf erhalten freien Eintritt. Zugang

und Zufahrt der Fortuna Kulturfabrik sind barrierefrei.

„Kino ist die Brücke zwischen Generationen“, weiß Sozialpädagogin und Silberfilm-Initiatorin Sabine Distler. Silberfilm lädt Jung und Alt, Senioren und Angehörige ein, sich zusammen Filme anzuschauen. Das Erlebnis soll das Verhältnis zwischen den Generationen stärken und Barrieren abbauen, neue Kontakte ermöglichen und Einsamkeit vorbeugen.

Das Kulturprojekt gibt es bereits in München, Hollfeld, Nürnberg und dem Nürnberger Land. Geplantes Filmprogramm in ERH: Der Revuefilm „Die Frau meiner Träume“, die Komödien „Unterwegs mit Jaqueline“ und „Drei Mann in einem Boot“ und der Naturfilm „Serengeti darf nicht sterben“.

The poster features a blue border and contains the following information:

- Logo: KINOERLEBNISSE FÜR MENSCHEN +/-100 (www.silberfilm.info)
- Landkreis Erlangen-Höchststadt logo
- Text: ... der Revueklassiker
- Movie Title: DIE FRAU MEINER TRÄUME
- Location: FORTUNA KULTURFABRIK, Bahnhofstraße 9, 91315 Höchststadt
- Date and Time: Mittwoch 29.01.2020 um 15:00 Uhr
- Entry Info: Eintritt 5,00 Euro inkl. ein Freigetränk. Bei Voranmeldung von Gruppen: Begleitungen von Menschen mit Assistenzbedarf erhalten freien Eintritt. Zugang und Zufahrt der Fortuna Kulturfabrik ist barrierefrei.
- Reservation: Reservierung online <https://erlangen-hoechststadt.silberfilm.info> und telefonisch bei Johannes Hölzel 09131 803 1333 oder per Mail an johannes.hoelzel@erlangen-hoechststadt.de
- Logos: Silber Film, Sparkasse, Fortuna Kulturfabrik

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do, 2.1.	9.30 Uhr	DAV	Wanderung der Senioren	Treffpunkt Mehrzweckhalle
	10.00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
Di, 7.1.	14.30 Uhr	Frauenkreis der LukasGemeinde	„Schwung für die grauen Zellen zum neuen Jahr!“ – Gedächtnistraining	Evang. Gemeindezentrum
Do, 9.1.	19.30 Uhr	DAV	Sektionsabend	Sitzungssaal des Rathauses
	20.00 Uhr	Kunsttreff Bubenreuth	Kunsttreff	H7 - Hauptstraße 7
Fr, 10.1.	8.00 Uhr	DAV	Wanderung	Treffpunkt Parkplatz am Container, Birkenallee
	10.30 Uhr	DAV	Wanderung	Kapelle über Oberehrenbach
Mo, 13.1.	18.15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	Neues aus der Universitätsmedizin Erlangen „Die Niere versagt – was nun?“ Vortrag – Eintritt frei	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhrl-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
Mi, 15.1.	19.00 Uhr	Landfrauen/ Agnes Eger	Kochvortrag	Egerhof, Hauptstraße 1
Do, 16.1.	10.00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	17.30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café In – Spiele-Nachmittag	Evang. Pfarrzentrum
Fr, 17.1.	19.00 Uhr	Gemeinde	Neujahrsempfang	Gasthaus zur Post
Sa, 18.1.	9.00 Uhr	DAV	Tageswanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
Mo, 20.1.	18.15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	Neues aus der Universitätsmedizin Erlangen „Gelenkschmerzen – was tun bei Arthrose in Knie, Hüfte und Schuler? Die hausärztliche Perspektive“ Vortrag – Eintritt frei	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhrl-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
Di, 21.1.	19.30 Uhr	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal des Rathauses
Mi, 22.1.	14.30 Uhr	Gemeinde/ Seniorenclub	Bubenreuther Zukunftsgespräche für Senioren	Evangelisches Pfarrzentrum
	20.00 Uhr	AK Energiewende	34. Plenum	H7 - Hauptstraße 7
So, 26.1.	17.00 Uhr	Verein Bubenreutheum	Neujahrskonzert 2020	Katholische Pfarrkirche

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Mo, 27.1.	18.15 Uhr	Universitätsklinikum Erlangen	Neues aus der Universitätsmedizin Erlangen „Warum heilen Strahlen Krebs?“ Vortrag – Eintritt frei	Uni-Klinikum Erlangen, Rudolf-Wöhl-Hörsaal, Östliche Stadtmauerstr. 11
Mi, 29.1.	20.00 Uhr	AK Energiewende Bubenreuth	Treffen der Arbeitsgruppe Ortsentwicklung	H7 - Hauptstraße 7
Do, 30.1.	13.30 Uhr	Landfrauen/ Agnes Eger	Kochvortrag	Egerhof, Hauptstraße 1
	20.00 Uhr	Ensemble. Deutsch-Französischer Partnerschaftsverein	Vereinstreffen	H7 - Hauptstraße 7

Veranstaltung im JANUAR 2020

Mittwoch, 22. Januar 2020

um 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum:

Bubenreuther Zukunftsgespräche

Diskussion mit Bürgermeister Norbert Stumpf



Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter.

Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag. Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.
E. H. Roth, Tel. 2 25 10, Frau Heidi Wörl, Tel. 2 37 12, Frau Ingrid Spinnler, Tel. 2 49 10, und Helferinnen



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG – GEMEINDE BUBENREUTH

JEDEN
ZWEITEN
DONNERSTAG
IM MONAT
14 - 18 UHR

- Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbaren Energien und Fördermitteln
- Ort: Rathaus, Besprechungsraum, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf
- 1-stündiger Basis-Check am Wohnhaus (kostenlos) oder 2-stündiger Gebäudecheck am Wohnhaus (30 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Simon Rebitzer, Tel. 09131 803-1274



Veranstaltungen des Kinderschutzbundes Erlangen

15.01.2020, 20 Uhr:

Cybermobbing – Welche Formen und Ausprägungen von Cyber-Mobbing gibt es?

21.01.2020, 20 Uhr:

Wechseln Sie die Spur! – bewusste Änderung von Konfliktmustern

23.01.2020, 20 Uhr:

Pubertät – eine spannende, aufregende, aber auch erregende Zeitreise aus der Kindheit in die Erwachsenenwelt

Anmeldung/Infos unter:

Deutscher Kinderschutzbund Erlangen, Strümpellstraße 10, 91052 Erlangen

www.kinderschutzbund-erlangen.de, Telefon: (09131) 20 91 00, E-Mail: dksberlangen@web.de

Gymnasium Fridericianum Erlangen

Informationsveranstaltung zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am **Montag, dem 03. Februar 2020**, findet um **18.30 Uhr** eine **Informationsveranstaltung** über die **Bildungsmöglichkeiten am Gymnasium Fridericianum, Sebaldusstraße 37, 91058 Erlangen, statt. Das GFE ist ein Humanistisches Gymnasium.**

Es vermittelt mit einer Akzentuierung der Sprachen einen möglichst ausgewogenen Einblick in alle Bildungsbereiche:

Sprachenfolge:

ab 5. Jahrgangsstufe: Latein

ab 6. Jahrgangsstufe: Englisch

ab 8. Jahrgangsstufe: Griechisch

als Wahlfach: Französisch

Spanisch als neue, spät einsetzende Fremdsprache kann ab der 10. Klasse an Stelle von Latein oder Englisch gewählt werden.

Das Fridericianum fühlt sich als Humanistisches Gymnasium der heute immer wieder erhobenen Forderung nach Allgemeinbildung statt Spezialisierung besonders verpflichtet; die Folge ist, dass die Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse in ihrer Klassengemeinschaft zusammenbleiben, weil die Klassen nicht immer wieder neu gebildet werden müssen (z.B. bei der Wahl verschiedener Fremdsprachen oder Ausbildungsrichtungen).

Auch ist das GFE das kleinste der Erlanger Gymnasien, so dass die Voraussetzungen für die Ausbildung in einer Atmosphäre der gegenseitigen Vertrautheit sehr günstig sind.

Zusätzliche Profilbausteine:

Methodenkonzept: Zur Sicherung einer kontinuierlichen und aufeinander aufbauenden Methodenkompetenz und sozialen Kompetenz in allen Jahrgangsstufen.

Wahlfächer: Angebot einer breiten Palette in verschiedenen Jahrgangsstufen, wobei dem musischen und experimentellen Bereich eine besondere Bedeutung zukommt.

Bläserklasse: Ein für die 5. und 6. Jahrgangsstufe angelegter Klassenmusizierkurs statt des normalen Musikunterrichts (freiwillig).



Schüleraustausche: Regelmäßig mit der Highsted Grammar School in Sittingbourne (England, Grafschaft Kent), mit der Schule Nr. 17 in Wladimir (Russland) und mit der Carmel Zvulun Regional High School-Yagur bei Haifa (Israel).

Mittagsverpflegung: Warmes Mittagessen in der schuleigenen Mensa von Montag bis Donnerstag.

Offene Ganztageschule: Montag bis Donnerstag von 13.45 bis 16.00 Uhr für Kinder, die ganztägig versorgt werden müssen.

Modusmaßnahmen: Z. B. Stärkung des mündlichen Sprachgebrauchs in Deutsch und Fremdsprachen und des selbstständigen Arbeitens.

Pluskurse als Anreicherungsprogramm für besonders begabte Schüler.

Elternportal: Zur reibungslosen und geschützten Kommunikation.

Für Kinder aus dem gesamten Erlanger Umland ist das GFE das nächst gelegene Humanistische Gymnasium und somit nicht an den Schulsprengel gebunden. Die Schülerinnen und Schüler haben daher Anspruch auf einen kostenfreien Schulweg. Das GFE ist gut an das öffentliche Busnetz angebunden und wird zudem von Schulbussen aus allen Richtungen angefahren.

Die Schule liegt am Rande des Röthelheimparks in ruhiger Lage im Grünen. Sie verfügt über weiträumige Sport- und Schwimmanlagen sowie gut ausgestattete Fachräume für alle Bereiche. Ein vielfältiges Schulleben ist Tradition.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel.: 0 91 31 / 3 41 06 – Fax: 0 91 31 / 3 45 60

E-Mail: info@gymnasium-fridericianum.de

Homepage: www.gymnasium-fridericianum.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in Notlagen

Hessestr. 10
90443 Nürnberg, Tel. 09 11/42 48 55-0

www.krisendienst-mittelfranken.de



Das Albert-Schweitzer-Gymnasium stellt sich vor

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Alterlangen (Dompfaffstr. 111) lädt herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler(innen) der zukünftigen 5. Klassen am **Mittwoch, 29. Januar 2020**, um **19:00 Uhr**.

Neben einem naturwissenschaftlichen Profil mit regelmäßiger Teilnahme an „Jugend forscht“ und intensiven Kontakten zur Universität in Physik und Informatik bietet das Albert-Schweitzer-Gymnasium auch einen sprachlichen Zweig an. Schüler(innen) haben die Möglichkeit, Englisch, Latein bzw.

Französisch, Spanisch und (als Wahlkurs) Chinesisch zu lernen. Schüleraustausche mit Frankreich, Spanien und den USA sowie die Vorbereitung auf internationale Sprachzertifikate ergänzen das sprachliche Angebot.

Instrumentalunterricht, Chor, Orchester und Big Band sowie regelmäßige Projektarbeit im Fach Kunst sprechen Schüler(innen) mit musikalisch-künstlerischen Neigungen an.

Mittagessen und offene Ganztagschule stehen allen Schüler(innen) offen.

Während der etwa einstündigen Informationsveranstaltung für die Eltern sind die Schüler(innen) eingeladen, an verschiedenen Stationen Fächer kennen zu lernen, die am Gymnasium neu hinzukommen. Danach besteht für alle die Möglichkeit zu einem Bummel durch das Schulhaus, um mit Lehrkräften und der Schulfamilie ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen (auch zur Anfahrt, zur VGN-Anbindung und zeitnah zur Anmeldung) finden Sie auf unserer Homepage www.asg-er.de. ■

SCHÖNBACH/LUBY

Weihnachtsmarkt in Schönbach

Bereits zum 20. Mal luden die Stadt Luby/Schönbach und der Markneukirchner Ortsteil Erlbach zum Weihnachtstreffen ein. Dieses findet immer am dritten Adventwochenende auf dem Marktplatz in unserer Partnerstadt Luby/Schönbach statt. Auf Einladung von Schönbachs Bürgermeister Vladimír Vorm besuchte eine Abordnung aus Bubenreuth den Weihnachtsmarkt.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, es wurden Weihnachtsgebäck, Glühwein, Tee für Kinder, Knackwurst, Kartoffelplätzen und vieles mehr angeboten. Die zahlreichen Besucher konnten auch Weihnachtsartikel, Kerzen, Mistelzweige und viele weitere schöne

Geschenke für Weihnachten kaufen.

Das Besondere an diesem Weihnachtsmarkt ist der selbstgebackene Riesenstollen, der von Bürgermeister Vladimír Vorm, Luby/Schönbach, seiner Stellvertreterin Michaele Pechácková, Erlbachs Ortsvorsteher André Worbs und Gemeinderat Petr Werner gemeinsam in Schwerstarbeit geknetet und anschließend im Freilichtmuseum Eu-



Foto: Hans Kreuzinger

babrunn gebacken wurde. Zum 16. Mal spendierte der Luftkurort Erlbach der



tschechischen Partnergemeinde den Riesenstollen für den Weihnachtsmarkt.

In diesem Jahr stellten die beiden Orte einen neuen Rekord auf: 10,21 m lang war der Stollen, der von acht Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Luby/Schönbach auf den Rathausplatz getragen, angeschnitten und unter den vielen Besuchern verteilt wurde. Als Zutaten wurden 17 Kilo Mehl, sieben Kilo Butterschmalz, zwei Kilo Schwei-

neschmalz, drei Kilo Zucker, sechs Kilo Mandeln, drei Kilo Zitronat, sechs Liter Milch und drei Liter Rum verarbeitet. Zum finalen Bepinseln mit einer saftigen Krönung wurden je zwei Kilo Butter und Puderzucker gebraucht.

Das Backwerk wurde im Lauf der Jahre immer größer – der erste Freundschaftsstollen aus Erlbach maß 2003 eineinhalb Meter. In den zurückliegenden Jahren hat sich die Länge auf zehn

Meter eingeepegelt, womit nach Aussage aller Beteiligten das Maximum erreicht ist. Seit der Premiere wurden sage und schreibe rund 130 Meter Stollen gebacken.

Für ihre musikalische Gestaltung der Eröffnungsfeier bekamen die Erlbacher Bläsergruppe, der Schönbacher Frauenchor Luběny und der Kinder-gesangschor der Grundschule Luby begeisterten Applaus. ■

ST. GILLES

Ensemble. Deutsch-Französischer Partnerschaftsverein Bubenreuth e.V.

Vereinstreffen:

Beim nächsten Vereinstreffen am **30.01.2020 um 20 Uhr** geht es um die **Galette des Rois**. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte. Unsere Vereinstreffen finden **jeden letzten Donnerstag in ungeraden Monaten um 20.00 Uhr im H7** (Hauptstraße 7) statt.

Französischkurs für Anfänger:

Wenn genug Interesse besteht an einem solchen Kurs in Bubenreuth, können wir einen solchen vermitteln. Bei Interesse bitte mitteilen, welche Zeiten passen (Vormittag, Nachmittag, früher oder später Abend).

Bürgerreise:

Der Partnerschaftsverein ist gegründet worden, damit ein Kennenlernen zwischen Bürgern aus **Saint-Gilles bei Rennes/Frankreich** und aus Bubenreuth stattfinden kann und gefördert wird. Erkunden Sie die Möglichkeiten für Ihren Verein, Ihre Gruppierung bei **einer Bürgerreise über das verlängerte Himmelfahrtwochenende (Mi 20.5.- So 24.5.2020)**.

Freude an der Begegnung, nicht spezielle Sprachkenntnisse sind Voraussetzung. Bitte melden Sie sich möglichst bald an, damit wir planen können.

Mitfahrgelegenheiten, z.B. um eine Jugendreise vorzubereiten, gibt es auch in den Pfingstferien. Sprechen Sie mich gerne an.

Französische Konversation

Beim französischsprachigen Stammtisch können Sie eingerostete Sprachkenntnisse ölen oder frisch Gelerntes anwenden. Der Spaß steht im Vordergrund, niemand muss perfekt sein. Die „Table des habitués“ trifft sich i.d.R. **jeden 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr im H7 – Hauptstraße 7**
Nächstes Treffen am **Dienstag, den 14.01.2020**

Kontakt:

Gabriele Hess-Frankenbach,
GabyFrankenbach@gmail.com

Kontakt: Hedwig Heßler, Meisenweg 11, Tel: 09131-207506 oder hedwig.hessler@web.de oder ensemble.bubenreuth@gmx.de

Mit der Ukulele Senioren erfreut

Weihnachtliche Melodien im Caritasheim St. Franziskus

Die Bewohner des Bubenreuther Caritasheim St. Franziskus haben schon viele Saiteninstrumente – von der Geige über die Gitarre bis hin zur Zither – gehört, aber in diesen Tagen kam ein neues Saiteninstrumente hinzu, die Ukulele. Der Musiklehrer Andreas Rottmann, ein absoluter Ukulele-Fan, betreibt im Erlanger Umland eine Ukulele Schule und bietet bei der Volkshochschule Erlangen Ukulele-Workshops für Einsteiger an. Mit seinen Schülern besucht er ehrenamtlich Seniorenheime und zur Vorweihnachtszeit erfreuten die 17 Ukulele Spieler die Bubenreuther Senioren mit weihnachtlichen Melodien, überwiegend auch zum Mitsingen.

„In Erlangen“, so Rottmann, „ist die Ukulele auf dem Vormarsch. In den letzten Jahren verbreitete sie sich und wandelte sich vom Insider-Geheimtipp zu einem mittlerweile sehr beliebten Instrument. Auch ich kam sehr spät ‚zum besten Instrument der Welt‘, denn mein erstes Instrument war die Viola da Gamba, die ich in der Grundschule erlernte. Auf dem musischen Gymnasium wurde ich neben der Musiktheorie dann am Klavier und Cello ausgebildet. Erst später begann ich mich mit der Ukulele auseinander zu setzen und entdeckte nicht nur das künstlerische und musikalische Potenzial dieses zu Unrecht unterschätzten Instrumentes –

vor allem die positive Ausstrahlung und der liebevolle Klang, der den Menschen sofort ein Lächeln aufs Gesicht zaubert, begeistert mich immer wieder.“ Zwischen den einzelnen Vortragsstücken ging Rottmann auch auf die Ukulele ein. „Das originale hawaiianische Instrument ist eine Sopran-Ukulele mit vier Saiten in der sogenannten C-Stimmung. Zwar gibt es inzwischen auch hier eine Instrumentenfamilie in verschiedenen Größen, mit meinen Schülern lege ich den Schwerpunkt auf die originale Größe und Stimmung. In meiner Band kann jeder mitspielen, es bedarf keiner musikalischen Vorbildung. Der Jüngste ist 18 und der älteste Ukulelespieler 81.“



Text und Foto: Heinz Reiß

Der Melodienreigen reichte von „Leise rieselt der Schnee“ über „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ bis hin zur „Stillen Nacht“ und die Senioren benötigten kein Notenblatt. Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf bedankte sich bei der Band mit den Worten: „Ihr habt Glanz, Licht und Freude in dieses Haus gebracht“ und im Namen der Heimleitung sprach Koordinator Franz Günther den Dank des Hauses aus und wünschte sich, dass sie bald wiederkommen. „Wir spielen gerne ehrenamtlich in sozialen Einrichtungen“, so Rottmann zum Abschied, „wer Interesse daran hat, kann sich unter www.ukahuna.de an uns wenden.“ ■

VERANSTALTUNGEN DER PARTEIEN

Guten Rutsch 2020

GESUNDHEIT

LIEBE

Erfolg

2020

2020

VIEL GLÜCK

FROHES NEUES JAHR

Herzliche Einladung

zum „Schwarzen Stammtisch“

Mittwoch, 22. Januar

um 19 Uhr

im Gästehaus „Kontrabass“

zum Ortsrundgang Geigenbauersiedlung

am Samstag, 25. Januar

um 10 Uhr

Treffpunkt Eichenplatz

Wir freuen uns auf Sie und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch

Altenheim - Höfner-Areal - Posteläcker - CarSharing - Sanierungsgebiet

Ortsverband Bubenreuth

Bubenreuth

SPD

SPD-Ortsverein Bubenreuth

Frohes Neues Jahr
Der SPD-Ortsverein Bubenreuth und die SPD-Gemeinderatsfraktion wünschen Ihnen für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Herzenstour: Nächster Halt – Talk auf dem roten Stuhl mit Uli Grötsch
Der Bundestagsabgeordnete und Generalsekretär der BayernSPD Uli Grötsch ist zum Jahresauftakt unser Gast beim Talk auf dem roten Stuhl. Nutzen Sie die Gelegenheit Uli Grötsch persönlich kennen zu lernen. Die Moderation werden unsere Bürgermeisterkandidatin Laura Eydel und Bubenreuths zweiter Bürgermeister Johannes Karl übernehmen.

Wann: Donnerstag, 9. Januar 2020, um 19:30 Uhr
Wo: Gasthaus zur Post (Festsaal), Hauptstraße 12, Bubenreuth

Herzenstour: Nächster Halt – S-Bahn-Haltestelle Bubenreuth
Lernen Sie unsere Bürgermeisterkandidatin Laura Eydel sowie die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat bei einer kleinen Stärkung persönlich kennen.

Wann: Freitag, 10. Januar 2020, ab 6 Uhr
Wo: An der S-Bahn-Haltestelle in Bubenreuth

Wir freuen uns auf Sie und gute Gespräche.

Weitere Informationen rund um die Bubenreuther SPD finden Sie auch online unter www.spd-bubenreuth.de sowie auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/spdbubenreuth.

#BubenreuthimHerzen

Jessica Braun
Vorsitzende des SPD-Ortsvereins
jessica.braun@spd-bubenreuth.de

Johannes Karl
Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion
johannes.karl@spd-bubenreuth.de

Laura Eydel
Bürgermeisterkandidatin
buergermeisterin@spd-bubenreuth.de

Freier kommunalpolitischer Stammtisch

Kommunalwahl 2020: Was sind die Herausforderungen der „Zwanziger“?
Diskussion mit den Gemeinderatskandidaten der FW

Wann: Am Mittwoch, dem 15. Januar 20 um 19 Uhr
Wo: Gasthaus „Zur Post“

Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen.

Wolfgang Meyer
FW Bubenreuth



FREIE WÄHLER
Bubenreuth.



www.fw-bubenreuth.de

GRÜNE TERMINE

1 Das Jahr begrüßen
Montag, 06.01.2020, 10:30 Uhr
Eichenplatz

Die Probleme dieser Welt können nicht mit den gleichen Denkweisen gelöst werden, mit denen sie erzeugt wurden.
Albert Einstein

2
+

Montagstreffen
13.01.2020, 19:30 Uhr
Gasthaus „zur Post“

3 Offene Fraktionssitzung
Donnerstag, 16.01.2020, 20:00 Uhr
Gasthaus „zur Post“

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2020





SV Bubenreuth e.V.

Judoabteilung

Am 17.11.2019 richtete die Judoabteilung des SV Bubenreuth im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des alljährlichen Breitensportlehrgangs für junge Judoka eine „Judosafari“ für Kinder und Jugendliche aus der gesamten Region aus. Bei einer solchen Judosafari können Jungen und Mädchen unter 14 Jahren ihr Können auf spielerische Weise in fünf Disziplinen (Laufen, Werfen, Springen, Kreativwettbewerb und Budo, also entweder im Sumo-Ringen oder einem kleinen Judokampf) zeigen. Die Leistungen werden beurteilt und die Kinder und Jugendlichen können sich begehrte Abzeichen vom „Gelben Känguru“ bis hin zum „Schwarzer Panther“ verdienen. Die Farben der tierischen Abzeichen entsprechen dabei den Kyu-Prüfungsgraden (und damit auch den Gürtelfarben) von Judo. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von fast 60 Kindern, davon 14 aus Bubenreuth, wurde das Event in die Mehrzweckhalle nach Baiersdorf verlegt. Es war ein sehr aufregender Tag für die Kinder, ebenso wie für die Eltern und natürlich Jugendleiter Stefan Singer und Trainer Walter Zieger, die den Wettbewerb organisierten. Denn in so einer Judosafari steckt sehr viel Arbeit, die Safari wurde aber vor allem dank Walter Ziegers und der Hilfe von Eltern, die als Gruppen- und Stationsbetreuer einsprangen, perfekt und fast nach Zeitplan durchgeführt. Das großartige Ergebnis für den SVB lautete: Drei rote Füchse, zwei grüne Schlangen, sechs blaue Adler, zwei braune Bären und sogar ein schwarzer Panther! Nach ihrer Ehrung nutzten viele

der Nachwuchsjudoka die Gelegenheit und holten sich bei den Judo-Promis des Breitensportlehrgangs Autogramme (schließlich sieht man nicht jeden Tag einen Olympiasieger). Von diesem tollen Sportereignis und den Erfahrungen werden die kleinen Nachwuchsjudoka noch lange erzählen und die bunten Aufnäher zeugen von den tollen Leistungen und werden seit dem Sonntag im November natürlich auf den Judoanzügen im Training mit Stolz getragen.

„Ich möchte mich für die tolle Stimmung, die Hilfsbereitschaft aller Eltern und natürlich bei Walter bedanken, dass dieses kleine Event so gut und Spaßig verlaufen ist. Natürlich haben die Kinder großzügig die Gelegenheit genutzt, sich Autogramme bei den Judo-Promis zu holen – hoffe ihr verliert diese Erinnerungsstücke nicht ;)“
Euer Jugendleiter“



SV Bubenreuth e.V.

Turnabteilung

Gelungene Weihnachtsfeier der Turnabteilung am 12.12.2019

Dieses Jahr feierte die Turnabteilung zum ersten Mal eine Weihnachtsfeier in der Bubenreuther Turnhalle vor über 130 Zuschauern, bei der auch Gruppen, die nicht an Wettkämpfen oder Auführungen teilnehmen die Gelegenheit bekommen sollten, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Roland Fröhlich, der jeweils in den Umbaupausen Informationen zu Sportarten, Erfolgen des vergangenen Jahres und Gruppen präsentierte, machten die Turnkinder von Gitti Hössl den Anfang, die eine Aufführung an den Langbänken zeigten.

Darauf folgten die Einrädler von Kathrin Görlitz mit ihren Kunststücken auf dem wackeligen Einrad. Auch die neueste Gruppe der Turnabteilung – Zumba – war vertreten und erntete mit ihren synchronen Choreographien unter der Leitung von Sabine Wolf den Beifall der vollen Halle. Spektaku-

lär wurde es danach mit den Gruppen der Wettkampfturner weiblich, die mit Claudia Heimerdinger und Sanna Segler Darbietung am Trapez und Boden einstudiert hatten. Als letzte Gruppe folgten noch die männlichen Turner, die am Barren ihre Kraft und Spannung eindrucksvoll demonstrierten. Als kleine Überraschung erklärte sich als Höhepunkt Julian Flögel noch bereit, seine hochwertige

Ringekür, gespickt mit Handständen, Kreuzhängen und Hangwaagen zum Besten zu geben, wofür er großen Applaus erntete.

Außerdem nutzte die Abteilungsleiterin Anke Söllner zusammen mit dem Bürgermeister Norbert Stumpf die Gelegenheit, sich bei allen Trainern und Helfern für ihr Engagement zu bedanken.

Den Abschluss der Weihnachtsfeier bildete eine weitere Zumba-Choreographie, der sich viele Kinder und Eltern anschlossen.

Die Turnabteilung dankt allen Übungsleitern und Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und wünscht ein gutes neues Jahr!

RF

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie



Samstag, 04.01.2020, 15.00 Uhr – Pfarrsaal
Hauptprobe der Sternsinger

Montag, 06.01.2020, 09.30 Uhr – Pfarrkirche
Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Einladung zum Kochvortrag Landfrauen-Veranstaltung des Bayerischen Bauernverbandes

Thema:

Das Geheimnis des Gartens und der Natur

Gutes Essen, praktische Zubereitung – alles was unsere Natur zu bieten hat. Vielleicht ist ja auch was Neues für Sie dabei.

Ort: Egerhof, Hauptstraße 1

Zeit: 15.01.2020 um 19.00 Uhr und 30.01.2020 um 13.30 Uhr

Preis: je 14 Euro **Anmeldung erforderlich! Tel. 25231**

Referentin: Agnes Eger

Ernährungsfachfrau des BBV und Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft

Vorankündigung!

Wolfgang Buck Solo-Konzert

mit seinem neuem Programm:
„Iech wär dann do“

Samstag, 09. Mai 2020

Katholische Pfarrkirche
„Marie Heimsuchung“ Bubenreuth

Veranstalter:
Kolping Familie Bubenreuth



BUBENREUTHEUM

VEREIN

Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles.

Auf einer Zeitreise durch die Musikstile – von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop – erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau.

Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.



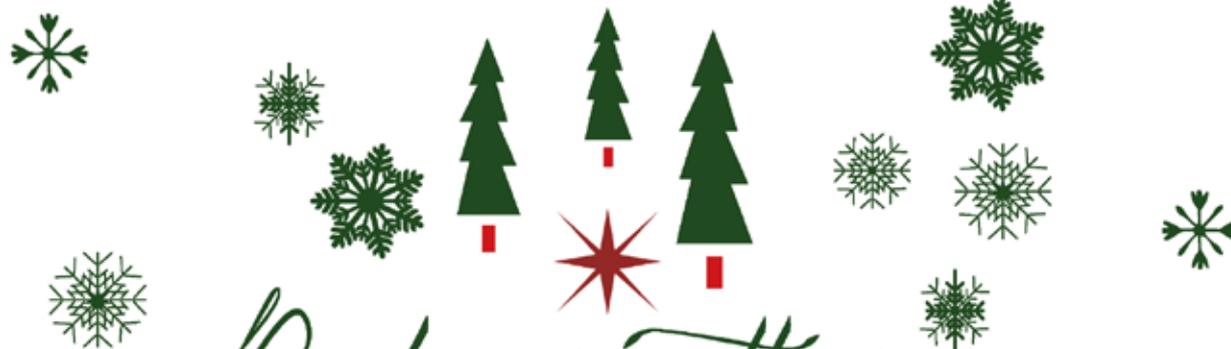
Bubenreuther Rathaus Birkenallee 51

**jeden Sonntag
von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**

Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besuchen: info@bubenreutheum.de

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., Joseph-Otto-Kolb Straße 12, 91088 Bubenreuth



Bubenreuther Adventsmarkt

Vielen Dank!

der großen Helferschar, die auch in diesem Jahr 2019 wieder unseren Bubenreuther Adventsmarkt ermöglicht hat:
Vom Aufbau bis zum Abwasch, Bürgermeister Norbert Stumpf und dem Bauhof Bubenreuth von der Straßensperrung bis zur Nutzung von H 7, vom Posaunenchor bis zum Liedermacher Stephen Janetzko. Dazu die liebevoll dekorierten Stände mit den tollen Angeboten aus den regionalen Back- und Bastelstuben, vom Grill und aus dampfenden Gläsern.

Das alles zusammen brachte wieder eine erste vorweihnachtliche Stimmung nach Bubenreuth. Und die zahlreichen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher waren begeistert:

So gibt es in diesem Jahr einen Reinerlös von **6.900 €**

Und damit unterstützen wir:

Kindergärten, Kita und Grundschule in Bubenreuth,
Schule für Kranke & WunschPunkt e.V., Elterninitiative
krebskranker Kinder, Zeltschule e.V. Libanon, Ärzte ohne Grenzen,
Frauenselbsthilfe nach Krebs, FREUDE FÜR ALLE, PLAN,
Tafel Erlangen

Auch beim nächsten Adventsmarkt
am 21. November 2020 sind wieder
viele fleißige Hände gesucht.
Wir freuen uns auf Sie.

www.schmiedlhof.de

Großer

**14:00 -
17:00 Uhr**



KINDERFASCHING

25.01.2020

Bubenreuth



Mehrzweckhalle

Feuerwehr Bubenreuth e.V.

Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth e. V.

MEGAFASCHING

MOSKITOS



Special Guests
Die Ranzendales

25.01.2020

20:00 Uhr

Bubenreuth

Mehrzweckhalle



Deutscher Alpenverein
Sektion Eger und Egerland

Sektion Eger und Egerland
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Veranstaltungen im Januar 2020

Termin	Ort	Thema
Do. 02.01.2020	Treffpunkt: 09.30 Uhr Parkplatz Turn-/Mehrzweckhalle Bubenreuth	Wanderung der Senioren Rathsberg–Ebersbach–Langen– Sendelbach und zurück
Do. 09.01.2020	Treffpunkt: 19.30 Uhr Rathaussaal Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51	Sektionsabend mit Rückblick auf die Wanderwoche 2019 im Tannheimer Tal
Fr. 10.01.2020	Treffpunkt: 08.00 Uhr Parkplatz am Container, Birkenallee Bubenreuth oder 10.30 Uhr Kapelle über Oberehrenbach	Wanderung nach Hohenschwärz bei Gräfenberg
Sa. 18.01.2020	Treffpunkt: 09.00 Uhr Parkplatz Turn-/Mehrzweckhalle Bubenreuth	Tageswanderung rund um Weisendorf

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich im Bauhof Bubenreuth („Am Bauhof 1 b“) und ist jeweils am Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet (nicht am 02.01.2020)..

BUBENREUTHEUM

VEREIN

NEUJAHRSKONZERT 2020

mit dem

BAMBERGER STREICHQUARTETT

Georg Friedrich Händel: Suite D-Dur für Trompete und Streicher

Joseph Haydn: Streichquartett F-Dur op. 77 Nr.2 „Das Schönste“

Giuseppe Torelli: Sonata in D (G 1) für Trompete und Streicher

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento G-Dur KV 525 „Eine kleine Nachtmusik“

Sonntag, 26. Januar, 17:00 Uhr

Katholische Pfarrkirche Maria Heimsuchung, Bubenreuth

Kartenvorverkauf: € 12,- Euro (Sonnenapotheke und alle Bubenreuther Banken)

Abendkasse: € 15,- Euro

Mit freundlicher Unterstützung: **infoteam software AG * VR-Bank Erlangen * Sparkasse Erlangen**

Ausstellung

im Madamehaus
am Betzenweg 2



Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131-24136 oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth
Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann, Michaela Karl

Telefon (09131) 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de



für alle Kunst-
SCHAFFENDEN und-
INTERESSIERTEN
jeden 2. Donnerstag im Monat/
20.00 Uhr/H7/
Hauptstraße/Bubenreuth

Kleintierzuchtverein Möhrendorf-Bubenreuth

Die nächste **Monatsversammlung** findet am Freitag, den **3. Januar** im Vereinsgebäude, Dechsendorferstraße 1, statt.
Die Vorstandschaft – Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Einladung zum Bockbierfest

Am 25.01.2020 ab 11.00 Uhr findet wieder unser Bockbierfest mit den Heckenmusikanten im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Möhrendorf-Bubenreuth statt. Für das leibliche Wohl mit Salzknöchla ist bestens gesorgt.

Es freut sich auf Euer Kommen,
der Kleintierzuchtverein Möhrendorf-Bubenreuth.

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchl. Einrichtungen

Frauenkreis St. Lukas

jeden 1. Dienstag, 14:30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum

Seniorenclub

jeden 3. Mittwoch, 14:30 Uhr,
Evangelischer Pfarrsaal

Kleintierzuchtverein Möhrendorf-Bubenreuth

jeden 1. Freitag, 19 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinsheim

Egerländer Stammtisch

jeden 2. Do, 18 Uhr,
"Zur Post" (Angermüller)

Heimatmuseum im Madamehaus

geöffnet jeden 1. Sonntag von 14 – 15 Uhr
und auf Anfrage (Frau Paulus, Tel.: 24136)

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen:

Ev. Kirchenchor:

Donnerstag, 19:30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum

Ev. Kinderchor:

Freitag (außer Schulferien)
15:00 – 15:45 Uhr

Ev. Jugendchor:

Freitag (außer Schulferien)
15:45 – 16:30 Uhr

Ev. Posaunenchor:

Montag, 18:30 Uhr

Sinfonisches Orchester:

Montag, 20 Uhr,
Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle:

Dienstag, 20 Uhr,
Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies:

Mittwoch, 19:30 Uhr,
Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor:

Donnerstag, 20 Uhr,
Grundschule (Aula)

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Mi. 01.01.

17.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier zum Jahresbeginn

Do. 02.01.

19.00 Uhr Franziskusheim: Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

Fr. 03.01.

16.30 Uhr Pfarrkirche „Ruhe in Gott“ – Meditationsmusik ohne Worte

Sa. 04.01.

18.30 Uhr Baiersdorf St. Josef: Vorabendmesse

2. Sonntag nach Weihnachten

So. 05.01.

11:00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn

Mo. 06.01.

09.30 Uhr Pfarrkirche: Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Mi. 08.01.

10.30 Uhr Franziskusheim: Evang. Gottesdienst

Sa. 11.01.

18.30 Uhr Baiersdorf St. Josef: Vorabendmesse

Taufe des Herrn

So. 12.01.

10.00 Uhr Franziskusheim: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Sa. 18.01.

18.30 Uhr Baiersdorf St. Josef: Vorabendmesse

18:30 Uhr Josefskirche: Ökumen. Gottesdienst für die Einheit der Christen

2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)

So. 19.01.

10.00 Uhr Franziskusheim: Wortgottesfeier

11.00 Uhr Pfarrkirche Wortgottesfeier

Sa. 25.01.

18.30 Uhr Baiersdorf St. Josef: Wortgottesfeier

16.00 Uhr Uttenreuth: Abschiedsvesper, Dekan Dobeneck

3. Sonntag im Jahreskreis

So. 26.01.

10.00 Uhr Franziskusheim: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Zur Mitfeier der Gottesdienste sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60
91088 Bubenreuth
Tel. 24 550,
FAX: 20 75 61

E-mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.kkath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	9.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	nicht besetzt
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

DPSG (Dt. Pfadfinderschaft St. Georg) – Gruppenstunden:

Montag	19.30 – 21.00 Uhr	Pfadfinder (14-16 Jahre)
Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Jungpfadfinder (11-14 Jahre)
	19.30 – 21.30 Uhr	Rover (16-20 Jahre)
Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr	„Wölflinge“ (7-11 Jahre)

Los Cravallos (unsere Kirchenband für Familiengottesdienste und Tauffeiern):

14-tägig samstags um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Schola: Mittwoch, 20.00 – 21.30 Uhr in der Grundschule

Ministranten: Freitag 17.00 – 18.30 Uhr Ministrantentreff im kleinen Pfarrsaal

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth



Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst brauchen, rufen Sie bis Freitagmittag einfach im Gemeindebüro an.

Kranke und gehbehinderte Gemeindeglieder besuchen wir gerne zu Hause, auch zur Feier eines Hausabendmahls. Bitte rufen Sie im Gemeindebüro an.

Jeden Sonntag feiern wir **Gottesdienst um 10.00 Uhr** und während der Schulzeit parallel **Kindergottesdienst** für Kinder aller Alters. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum **Kirchenkaffee!**

GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE

Jeden Donnerstag, 19.00 – 19.25 Uhr

Gebetstreffen in der LukasKirche (W.Wisewhart)
Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

ACHTUNG:

Von Oktober bis März findet das Gebetstreffen am 1. Donnerstag im Monat als "ökum. Abendgebet zum Monatsanfang" im Franziskusheim statt.

Mi. 1. Januar, 11.00 Uhr

Neujahr

Gottesdienst mit Segnung zum Jahresanfang (Vikar Schott), anschließend ein Glas Sekt oder Saft zum Anstoßen aufs neue Jahr

Do. 2. Januar, 19.00 Uhr

Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang, in der Kapelle des Franziskusheims

So. 5. Januar, 10.00 Uhr

2. So n Christfest

Gottesdienst (Prädikantin Faber-Fröhlich), anschl. Kirchenkaffee

Krippensingen am 6. Januar 17.00 Uhr

Eine besinnliche, musikalische Stunde für alle Generationen in der geschmückten Kirche mit Blick auf Christbaum und Krippe.



Mi. 8. Januar, 10.30 Uhr

Evang. Gottesdienst in der Kapelle im Franziskusheim (Prädikantin Kellner)

So. 12. Januar, 10.00 Uhr

1. So n Epiphania

Gottesdienst mit dem Kirchenchor, (Pfr.in Stahlmann), Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Sa. 18. Jan., 18.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Josefskirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen mit Schola und dem Ev. Kirchenchor

So. 19. Januar,

2. So n Epiphania

09.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus – Miniraum
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.in Stahlmann), Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So. 26. Januar, 10.00 Uhr

1. So n. Epiphania

Gottesdienst(Lektor Freytag), Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So . 2. Februar, 10.00Uhr

Letzt. So n Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl, (Prädikantin Faber-Fröhlich), Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenkreis:

Dienstag, 7. Januar, 14.30 Uhr, "Schwung für die grauen Zellen zum neuen Jahr" – Gedächtnistrainig mit Monika Ruffer

Umwelteam: Verantwortlich: G. Dirsch (Tel. 20 22 34)

Besuchsdienst:

Dienstag, 21. Januar, 20.00 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

KIRCHENVORSTAND

Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor:

Probe: Montag 18.30 Uhr, Leitung: Pascal Mühlich

Kirchenchor:

Probe: Donnerstag 17.00 Uhr, Leitung: Gocha Mosiashvili

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9 73 90 76)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Musikalische Früherziehung

Montag (außer Schulferien)

15.00–15.30 Uhr

für 1. Kindergartenjahr

15.30–16.00 Uhr

für 2. Kindergartenjahr

16.00–16.30 Uhr

speziell für Vorschulkinder

Leitung: Claudia Elsinger, Tel. 9 73 90 76

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe: Montag, 10.00 – 11.00 Uhr
(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinder zwischen 0 und 3 Jahren

Kontakt: Gemeindebüro 2 82 58

"Ab an's Meer!"

Sommerfreizeit vom 30.7. bis 11.8.2020
für Jugendliche ab 13 Jahren

Dieses Jahr fahren wir in das Marina Julia Camp in Italien – direkt am Strand. Der Campingplatz hat Sandstrand, aber auch Pools und einen eigenen Wasserpark. Die Unterbringung ist in festen Zelten, wir werden gemeinsam kochen, Ausflüge unternehmen und natürlich alle Bademöglichkeiten ausnutzen.

Kosten: 400,00 € all inclusiv (Ermäßigung möglich)

Anmeldungen liegen im Gemeindehaus aus.

Anmeldeschluss ist der 30. Januar 2020

Kontakt: jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

Jungenjungschar „Adler“ – CVJM

Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr, Kontakt: Gemeindebüro 2 82 58

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM

Mittwoch, 17.00–18.00 Uhr: für Mädchen von 7 bis 8 Jahren

Mittwoch, 18.00–19.00 Uhr: für Mädchen von 9 bis 13 Jahren

Kontakt: Gemeindebüro 2 82 58

Konfirmationskurs**Freitag, 10. Januar, 17.00 Uhr:** Konfikurs im Gemeindehaus**Freitag, 31. Januar, 17.00 Uhr:** Konfikurs im Gemeindehaus**Jugend:****Crazy Life – offene Jugendgruppe im Jugendkeller im Gemeindehaus****Freitag, 10. Januar, 20.00 Uhr****Freitag, 31. Januar, 20.00 Uhr:****Crazy Band**

Nähere Infos bei Matthias Hübenthal und Clara Pröbstle oder im Gemeindebüro

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“**LukasKinder:** Emmi-Pikler-Weg 1, Tel. 4 01 01 40,

Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:**Pfarrerin Christiane Stahlmann**

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth

Tel.: 2 82 58, Fax: 973118**pfarramt.bubenreuth@elkb.de****www.bubenreuth-evangelisch.de****Öffnungszeiten:**

Dienstag und Freitag 10.00–12.00 Uhr

Donnerstag 16.00–18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Vikar Martin Schott

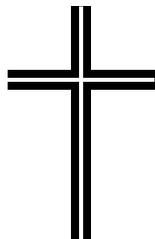
Tel.: 0 9195/5 0734 20, martin.schott@elkb.de

Jugendreferentin Clara Pröbstle

jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

Ein friedvolles, fröhliches und
gesegnetes neues Jahr wünschen Ihnen

Pfarrerin Christiane Stahlmann und Vikar Martin Schott

ANZEIGENRobert Möschl
26.11.2019**Herzlichen Dank**

Wir danken allen herzlich, die Robert im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme und Verbundenheit durch Wort, Schrift und Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

Seine Frau Vera mit Familie

**Physiotherapie für den Beckenboden****Workshop zur Beckenboden-Gesundheit**Verstehen – Wahrnehmen – Umsetzen
Samstag, 22.2.20, 9:30–12:30, Bayreuther Straße 7,
Erlangen, 40 € mit Pausenverpflegungwww.christine-ulbricht.de mob 01751598127**Nachhaltig drucken!****z. B.: 1000 Flyer DIN A6,
4/4-farbig, 300 g recycling Karton****nur 60 EURO** (50,42 € netto)**Daten an:****flyer@hufo-info.de****andere Drucksachen benötigt? Ein Anruf genügt: 09131-829050**

Bedachungen Niersberger

Meisterbetrieb
DACHDECKEREI, SPENGLEREI
HOLZBAU & DACHABDICHTUNGEN



*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2020*

„mit uns sind Sie immer gut bedacht“

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Ihr Andreas Niersberger



Telefon: 09131 / 977334

Mail: info@bedachungen-niersberger.de

...so will ich wohnen



IM BAU



unverbindliche Objektdarstellung

vorläufige Energiewerte: A, B; 2019, Nahwärme: 43 kWh/(m²a)

**In 91083 Baiersdorf, In der Hut / Ecke Akazienweg, entstehen stadtnah und
in guter Lage 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit ca. 60 m² bis 149 m² Wohnfläche**

2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit extra großen Balkonen bzw. Terrassen || 4-Zimmer-Wohnungen mit riesigen Dachterrassen und unverbaubarem Weitblick || Flexible Wohnungsgrundrisse || Süd-/Südost- oder Südwestausrichtung || Alle Wohnungen barrierefrei erreichbar || Personenaufzug vom Keller bis ins 3. Obergeschoss || Parkettböden und hochmoderne Fliesenkollektion || Fußbodenheizung || Bäder mit bodengleichen Duschen und Sanitärgegenstände von Villeroy & Boch, Serie „Architektura“ || Tiefgaragenstellplätze, Kfz-Stellplätze und Carports || kfW 40 Förderung

 Paulini
BauPartner

09131 - 979 55 44

hutwiesen@paulini-baupartner.de | www.paulini-baupartner.de



SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH

Birkenallee 73, 91088 Bubenreuth, Tel. 0 91 31/ 2 66 11 - Mo.-Fr. 08:30 - 19:00 - Sa. 09:00 - 13:00

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES
UND VOR ALLEM
GESUNDES NEUES
JAHR

**-20%
RABATT!**

**AKTIONSZEITRAUM:
01.01.2020 - 31.01.2020**

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Eucerin[®]

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

VICHY
LABORATOIRES

Kälte draußen, trockene Wärme drinnen - für die Haut eine Strapaze

Unsere Produkte von Eucerin, La Roche-Posay & Vichy sind Ihre Wellness-Oase für zu Hause.

Die reichhaltige und sanfte Pflege versorgt Ihre Haut optimal mit Feuchtigkeit, nährt Sie mit Vitaminen und lässt sie wieder frisch und zart aussehen.

Gönnen Sie Ihrer Haut das tägliche Wohlfühl-Ritual.



Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *Wenn Artikel Verfügbar. ** UAVP: Unverbindliche Herstellermeldung des Apothekenverkaufspreises an die Informationsstelle für Arzneispezialitäten (IFA GmbH) Stand 2019 Angebot von 01.01.2020 - 31.01.2020



Aktuelle Öffnungszeiten bis einschließlich März

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag: 15.00 bis 21.00 Uhr warme Küche

Samstag und Sonntag: 11.30 bis 21.00 Uhr durchgehend warme Küche

31.12.19: geschlossen

01.01.2020: Ab 11.30 Uhr geöffnet

Betriebsurlaub vom 06.01.2020 bis einschließlich 17.01.2020

Ab dem 18.01.2020 15.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr 2020.

*Wir
freuen uns
auf Sie!*



Der absolute Wahnsinn !!!!

100 Plakate Din A1, 4/0-farbig,
135g bd Papier,
inkl. Lieferung

nur **80 Euro**
(67,23 € netto)

Daten an: flyer@hugo-info.de

andere Drucksachen benötigt! Ein Anruf genügt 09131-829050



betten
noppenberger



Waldstr. 13, 91341 Röttenbach, Tel. 0 9195-23 90, www.bettennoppenberger.de



Liegediagnose **3D**

über 20 Jahre Erfahrung !!!

Volker Mullfinger

Mullfinger Immobilien

BEQUEM (Abwicklung bis Übergabe des Objektes)
KOSTENFREI für VERKAUFER
SICHER (Überprüfung der Mieter inkl. SCHUFA und Einkommen)
VERMIETER: nur 1 Monatsmiete zzgl. MwSt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !!!
Tel. 0171 / 2441686



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns 2019 entgegengebracht haben.
Gerne begleiten wir Sie auch im neuen Jahr als starker Finanzpartner an Ihrer Seite.



BERATUNGSFILIALE BUBENREUTH
Telefon: 09131 8857-0



Beratung von „8 bis 8“
nach individueller Terminvereinbarung

vr-bank-ehh.de

VR-Bank
Erlangen – Höchststadt – Herzogenaurach eG

Pharma24 Apotheke

Apotheke. Trotzdem günstig.

Gültig im Januar 2020

www.pharma24-apotheke.de

NasenSpray-ratiopharm® Kinder*

- 38% gespart

10 ml (100 ml = 14,90 €)



Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen, bei anfallsweise auftretendem Fließschnupfen, allergischem Schnupfen. Zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Nasennebenhöhlenentzündungen sowie bei Tubenmittelohrkatarrh in Verbindung mit Schnupfen. Für Kinder von 2 bis 6 Jahren bestimmt.

~~2,40 €^{***}~~
1,49 €

ACC® akut 600 mg Hustenlöser*

- 38% gespart

Zum Lösen von Schleim in den Atemwegen

20 Brausetabletten

Wirkstoff: Acetylcystein. Anwendungsgebiet: Zur Schleimlösung und zum erleichterten Abhusten bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim. Enthält Lactose, Sorbitol und Natriumverbindungen.



~~14,49 €^{***}~~
8,99 €

Voltaren Schmerzgel forte 23,2 mg/g*

- 37% gespart

150 g (100 g = 10,99 €)



Wirkstoff: Diclofenac-N-Ethylethanamin. Anwendungsgebiete: Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahren: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen. Warnhinweis: Enthält Propylenglycol, Butylhydroxytoluol und ein eukalyptushaltiges Parfum.

~~25,99 €^{***}~~
16,49 €

Thomapyrin® CLASSIC Schmerztabletten*

- 39% gespart

20 Tabletten

Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure, Paracetamol und Coffein. Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Hinweis: Enthält Lactose. Hinweis: Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgeschrieben.



~~7,98 €^{***}~~
4,49 €

BoxaGrippal® 200 mg / 30 mg Erkältungstabletten*

- 38% gespart

20 Filmtabletten

Wirkstoffe: Ibuprofen, Pseudoephedrinhydrochlorid. Zur symptomatischen Behandlung der Schleimhautschwellung von Nase und Nebenhöhlen verbunden mit Kopfschmerzen, Fieber und erkältungsbedingten Schmerzen bei Jugendlichen ab 15 Jahren und Erwachsenen. Enthält Lactose. Hinweis: Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgeschrieben.



~~12,97 €^{***}~~
7,99 €

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe*

- 36% gespart

20 g (100 g = 18,95 €)

Wirkstoff: Dexpanthenol. Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen. Hinweis: Enthält Wollwachs, Stearylalkohol und Cetylalkohol.



~~5,97 €^{***}~~
3,79 €

Bonus-Stempel Sammeln mit unserem APOVEA-Sparbuch!



Sammeln Sie Stempel und sparen Sie bares Geld! Weitere Informationen finden Sie in unserer Apotheke oder auf www.apovea-sparbuch.de.



- **Kostenlose Lieferung nach Hause**
- **Eigene Kundenparkplätze direkt vor der Tür**

Tipp: Rezepte sind max. 1 Monat gültig, also am besten gleich bei uns einlösen!

Gutschein über ein kleines Überraschungsgeschenk

Einlösbar im Januar 2020 bei einem Einkaufswert von min. 5,- €* in einer der Pharma24-Apotheken. Nur solange der Vorrat reicht.

* ausgenommen rezeptpflichtige, preisgebundene Arzneimittel und Zuzahlungen.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 08:30 – 19:00 Uhr
Samstag: 08:30 – 14:00 Uhr
24 Stunden bestellen unter www.pharma24.de

Pharma24 Apotheke Bubenreuth
Frankenstraße 75
Telefon: 09131 - 400 17 90
bubenreuth@pharma24.de

Aspirin® Plus C*

- 39% gespart

10 Brausetabletten

Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure und Ascorbinsäure (Vitamin C). Leichte bis mäßig starke Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, schmerzhafte Beschwerden, die im Rahmen von Erkältungskrankheiten auftreten (z. B. Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen); Fieber. Hinweis: Enthält Natriumverbindungen. Hinweis: Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgeschrieben.



~~6,50 €^{***}~~
3,99 €

Preis-knüller!

*** Irrtum vorbehalten. Aktionszeitraum 01.01.2020 – 31.01.2020. Preisangaben zum Zeitpunkt der Drucklegung (01.12.2019).

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

*** Verbindlicher Festpreis zur Abrechnung der Apotheke mit der gesetzlichen Krankenkasse im Falle einer Kostenübernahme (abzüglich 5% Rabatt für die Krankenkasse nach § 130 Abs. 1 SGB V).



Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin und Diabetologie

Carola Wirth

FÄ für Allgemeinmedizin,
Naturheilverfahren,
Reisemedizin

Du bist sozial engagiert und hast Interesse an einem
abwechslungsreichen Ausbildungsplatz mit
Aufstiegschancen, dann bewirb Dich bei uns als

Azubi zur MFA
zum September 2020.

Dr. Annette Fürst-Mathilakathu

Internistin,
Diabetologin DDG,
Hypertensiologin DHL

Ein freundliches Praxisteam freut sich
auf Deine Bewerbung.
Gerne auch per eMail.

Neue Str. 4, 91088 Bubenreuth, empfang@arztpraxis-bubenreuth.de

GESUCHT

**Wir kaufen
Ihr Grundstück,
Ihre Villa,
Ihre Fabrikhalle
– egal in welchem Zustand.**



**Paulini
BauPartner**

**0 91 31 – 97955-0 oder
info@paulini-baupartner.de**

Wir holen Ihr Altauto

Abmeldung gegen Gebühr. Seriös mit Verwertungs-Nachweis.

Lorenz Recycling, Tel.: 09134/907334

Musik hören ist gut, Musik machen ist besser

Musiklehrerin erteilt in **Bubenreuth**
Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht
von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.

Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

Radio Heger



Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C.
Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
TELEFAX
09104 655
www.
speer-info.de
speer-info@
t-online.de

HOLZ
SPEER
METALL

ELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- GLASHÄUSER

WINTERGARTEN 1969-2019
50 JAHRE



GLASHAUS

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

»24h jederzeit für Sie erreichbar.«
09131 / 99 09 09

»Die helfende Hand in schwerer Stunde.«



Bestattungen Meißel GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 3
91056 Erlangen-Frauenaurach
www.bestattungen-meissel.de

**BESTATTUNGEN
MEIßEL**
SEIT 1996




Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schlisser
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum



ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de




www.protze.de

protze
SCHREINEREI
furniture and interior engineering



STAU RAUM VOM SCHREINER.
BESSER HABEN SIE STAU RAUM
NOCH NIE GENUTZT.

Wir sind ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch und lassen Sie sich von intelligenten Lösungen für den Stauraum überraschen.

Schreinerei protze GmbH, Frankestraße 4,
91088 Bubenreuth, Tel.: 09131 / 26372, info@protze.de

Spart Geld und ist zukunftssicher:
Erneuerbare Energien

► Unterstützung von der Planung bis zum Einbau
 ► Beratung zum Anspruch auf Fördermittel



Pillipp Haustechnik GmbH · Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
 24-Stunden Notdienst | Tel. 09133 - 769890 · Fax 09133 - 7698918 · www.pillipp.de

CS Computer.Service
 M Mulfinger

Ihr zuverlässiger, kompetenter und schneller vor Ort Computer Service vom A+ zertifizierten PC Techniker.

Tel: 0160 / 4441127
 Email: Computer.Service@gmx.de

therapeutikum
 Physiotherapie · Osteopathie · Bewegung

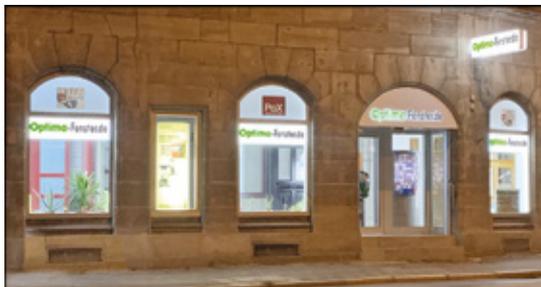


„Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
 (Teresa von Avila)

Manuelle Therapie · Massage
 Krankengymnastik · Lymphdrainage
 Schmerzlasers · Elektrotherapie
 Stoßwelle · Hausbesuche

Unsere Kurse:
 Rücken fit, Gelenk fit, RÜCKHALT-starke Wirbelsäule, Autogenes Training, Sling, Qigong, Nordic Walking, After Workout, Power Plate, Yoga und Stretching

Am Bauhof 7 · 91088 Bubenreuth · Tel. 09131 21914
www.therapeutikum.net · info@therapeutikum.net

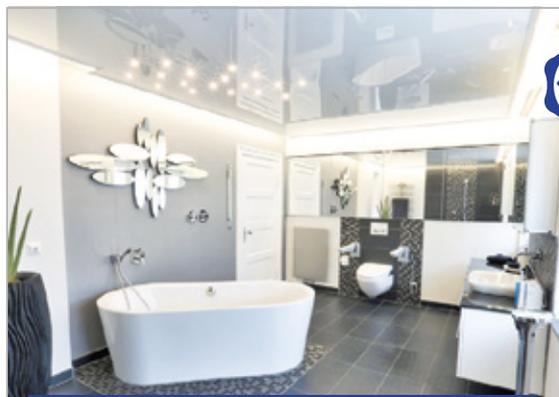


Optima-fenster.de

Ausstellung Fürth Erlanger Straße 17
 Tel.: 0911 / 78 74 28 28



Haben Sie schon Ihre Anzeige geschaltet?




IHRE (T)RAUMDECKE
 hygienisch und pflegeleicht!

Plameco-Fachbetrieb H. Obermeder
 in den Ausstellungsräumen des Badprofi Baidersdorf
 91083 Baidersdorf, Am Kreuzbach 2

Einladung zur **DECKENSCHAU** in Baidersdorf
 Samstag 4.1. 10:00 – 14:00 Uhr
 Sonntag 5.1. 13:00 – 17:00 Uhr
 Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen!
09533 – 83 64

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

 <p>ANDREAS KÖNIG BÄDER</p>		<p>BADUMBAU ODER -NEUBAU senioren- oder behindertengerecht von der Planung bis zur Übergabe</p>	
	 <p>Installateur- und Heizungsbaumeister Geprüfter Badverkäufer Energieberater (HWK)</p>	<p>SANITÄR + HEIZUNG Heizkesselaustausch Reparaturen Haussanierungen Wartung und Unterhalt von Sanitär- und Heizungsanlagen</p>	<p>Ginsterweg 32 91058 Erlangen Tel. (09131) 302535 Mobil 0160-95473850 E-Mail: AK@baederkoenich.de</p>

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte







Bestattungshaus Hans Utzmann
Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25640 · www.bestattungen-utzmann.de

**Redaktionschluss:
14. Januar 2020**



BERGMÜLLER ENERGIE
Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892

www.bergmueller-gmbh.de ERLANGEN 21917

Meine Wellnessoase. Meine Küche. Mein PLANA.



Rein in die Küche – raus aus dem Alltagsstress! Beim Kochen und Backen in meiner neuen PLANA-Küche kann ich wunderbar entspannen und die Welt um mich herum vergessen. Perfekt geplant und auf mich zugeschnitten:

Meine ganz persönliche Wellnessoase!

Alexander Kruhl Küchenvertrieb
Industriestraße 46 • 91083 Baiersdorf
Telefon: 091 33/7 7206-42
www.plana.de/baiersdorf





Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb



Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de



GmbH

GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB

www.steinmetz-zenk.de



BESTATTUNGEN SÜLZEN MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN

BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.
www.bestattungen-suelzen.de






BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0










h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de



EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

**ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.**

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN



Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de

Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



deppe
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht erreichbar
Erledigung aller Formalitäten
Alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Schallershofer Str. 92
91056 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da



Unsere Leistungen:

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- EU-Fahrzeuge
- Inspektion
- Express Service
- Reifenservice
- Unfallreparaturen
- Leihwagenservice
- Stoßdämpferprüfstand
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Waschanlage

Jetzt neu bei uns:
Karosseriearbeiten und
Lackiererei für alle Fabrikate

AUTOHAUS BAUMANN

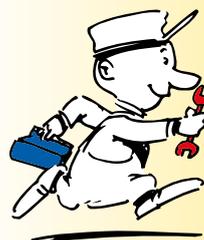
Industriestraße 5
Tel 09133 47550

www.vw-baumann.de

91083 Baiersdorf
Fax 09133 475525



Zeitner
Installateurmeister



Sanitär, Heizung, Solar
Wartungs- und Reparaturarbeiten

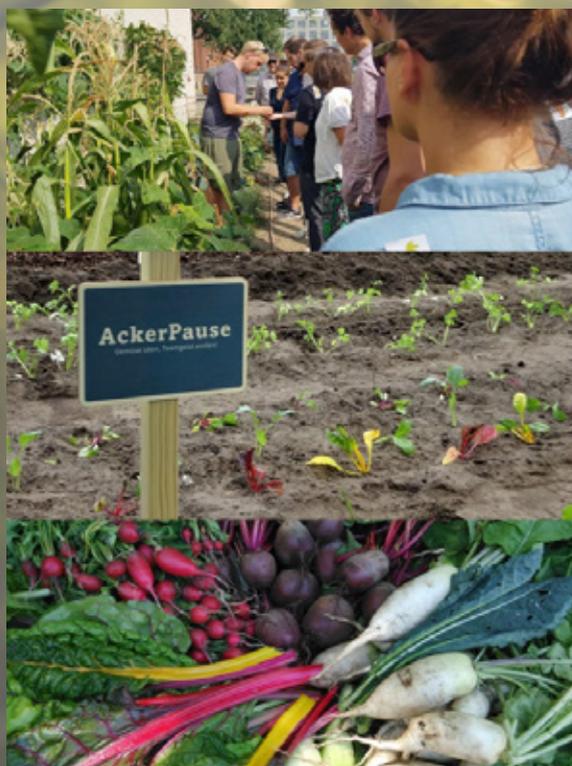
Zeitner Installation
Scherleshofer Straße 13
91088 Bubenreuth
Telefon: 09131 / 20 43 62
Telefax: 09131 / 20 97 15
Zeitner-Installation@arcor.de

Wer hat Lust, sich an einem Gemeinschaftsgartenprojekt mit professioneller Unterstützung zu beteiligen?



**Erstes Treffen:
Samstag, 8. Februar
11 Uhr – hinter H7**

Es besteht die Möglichkeit, gemeinschaftlich temporär hinter dem Anwesen Hauptstraße 7 (H7) eine ca. 100–150 m² große Fläche für einen vielfältigen Gemüsegarten anzulegen.



Euer GemeindeAcker mit der AckerPause

Wir beraten und begleiten über die komplette Saison!

Gemüse
säen,
Teamgeist
ernten!

- Unter Anleitung eines **erfahrenen AckerCoaches**:
 - Einrichten der Anbaufläche mit Beeten und Wegen
 - Bepflanzung und Aussaat
- Wir beraten und ihr entscheidet mit, welches Gemüse ihr anbauen möchtet
- Wir bringen alles mit: Geräte, **biozertifizierte Jungpflanzen** und **Saatgut**
- Vermittlung ökologischer **Anbauprinzipien und Techniken**:
 - Richtig umgraben, säen und pflanzen sowie Pflegetipps
 - Aufbau und Prinzip einer mehrjährigen Fruchtfolge

Jetzt kostenlos anmelden und mitmachen!



AckerPause

Mehr Infos unter
www.ackerpause.de

 facebook / AckerPause

 instagram / ackerpause_officegardening

Eigenes Gemüse anbauen und ernten | Frische Luft und Bewegung | Gesund und lecker

Wir würden bei der Planung der Fruchtfolge, beim Anlegen und der Saat- und Pflanzgutauswahl Unterstützung von einem Team der „Gemüseackerdemie“ (www.gemueseackerdemie.de) bekommen. Deren Mitarbeiter haben viel Erfahrung mit Projekten in Kindergärten, Schulen und Unternehmen. Die Ernte wird geteilt oder gemeinsam verarbeitet. Dank finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Bubenreuth wären wir die erste Kommune mit einem gemeinschaftlichen Gemeindeacker. Start könnte das Frühjahr 2020 sein.

Wer Interesse daran hätte oder sich einfach nur mal darüber informieren möchte, meldet sich bitte bei Gabriele Dirsch, Tel. 202216 oder unter: gabriele.dirsch@gmx.de